

STATT BLATT

Ausgabe 123 | FEB 2016

**Strato Geeks:
Faszination
Weltraumfotografie**



Über 25 Jahre
Erfahrung!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir suchen für ausgesuchte
Käufer laufend Objekte!



Wir vermarkten auch Ihre Immobilie
professionell und erfolgreich.



S Immobilien-Center
Ein starkes Team - wir für Sie!

Ihr Ansprechpartner für den Bereich Grevenbroich:
Patrick Piel.

Ich nehme mir gerne Zeit und berate Sie ausführlich!
Vereinbaren Sie einen Termin:

Telefon: 02181 22-4000

E-Mail: info@sparkasse-neuss.de

Weitere Informationen unter:
www.sparkasse-neuss.de/immobilien

**S Sparkasse
Neuss**

Monat für Monat - Kolumne statt Vorwort

„Smartphone Zombies“

So nennt man Mitmenschen, die ohne Internet, Hotspots und Smartphone nicht mehr klarkommen. Man erkennt sie daran, dass sie unentwegt ihr Handy in der Hand haben und ständig „checken“ was bei Facebook, Instagram, WhatsApp oder Twitter aktuell läuft.

Das Smartphone wird so intensiv genutzt wie kein anderes Kommunikationsmittel. Von 2012 bis 2015 hat sich deren Zahl von 24 Mio. auf 46 Mio. Nutzer erhöht. Das kann sogar auf die Gesundheit gehen. Forscher der Uni Bonn haben mithilfe einer App die Handynutzung von 60.000 Menschen ausgewertet: Durchschnittlich 88 Mal am Tag oder umgerechnet alle 18 Minuten beziehungsweise 2,5 Stunden lang machen wir etwas mit dem Smartphone. Oder besser: das Smartphone macht etwas mit uns. Wer ständig so unterbrochen wird, kann nicht produktiv sein. Bedingt durch den immer währenden Blick auf das Smartphone gehen die wirklich Abhängigen mit dem Handy voran spazieren. Das nennt man

Zombie-Gang. Smartphone Zombies leiden verstärkt am sogenannten „Handy-Nacken“. Darunter versteht man einen Wirbelverschleiß durch eine permanente Fehlhaltung des Kopfes. Wer seinen Kopf immer nach vorne gebeugt hält, belastet die Halswirbelsäule mit bis zu 25kg zusätzlich. Und es gibt die Kapselentzündung im Daumengelenk bzw. auch die Sehnencheidenentzündung bei Handy-Junkies.



Professor Alexander Markowetz, Forschungsleiter der App-Studie erklärt: „Kurznachrichten fressen am meisten Zeit. 35 Minuten benutzen wir im Schnitt WhatsApp, 30 Minuten spielen wir und immerhin 15 Minuten sind wir täglich bei Facebook. Besonders intensiv ist die Nutzung in der Gruppe der 17 bis 25-Jährigen. Sie beschäftigen sich täglich mehr als drei Stunden mit dem Smartphone.“

Es ist heute nahezu unmöglich, nicht erreichbar zu sein. Und sei es auch nur für eine Stunde. Es lebe die Abhängigkeit. Und ständig entsteht eine neue. Diese Permanentstörung durch Smartphones wird gesellschaftsfähig. Dagegen kann man nichts mehr machen. Obwohl man früher auch dachte, man könne in Kneipen kein Rauchverbot durchsetzen, oder? Irgendwie und irgendwann muss man beginnen.

Macht das Smartphone abhängig? Was meinen Sie? Dann schreiben Sie mir an hallo@stattblatt.de

Thomas Wiedel

Oder schauen Sie mal hier:

www.tagesschau.de/inland/smartphone-sucht-101.html

www.uni-bonn.de/Pressemitteilungen/195-2015 (Wie Handys zum „digitalen Burnout“ führen)

www.spiegel.de/netzwelt/gadgets/handy-umgangsformen-eltern-muessen-etikette-vorleben-a-1055768.html

Flüchtlingshilfe in Grevenbroich Ein Gastkommentar von Niklas Thönneßen

Als ich gebeten wurde, ein paar Zeilen zur Situation der Flüchtlinge und der Flüchtlingshilfe in Grevenbroich zu schreiben, musste ich direkt an eins der ersten Netzwerktreffen denken, das auch ein Aufeinandertreffen verschiedener Welten war. Es zeigten sich Unterschiede, die man in der Vorfremde auf das Treffen heruntergespielt hätte. Und immer wieder das Gefühl, vollkommen aneinander vorbei zu reden; sich nicht richtig ausdrücken zu können; zu sehen, dass das Gesagte beim Gegenüber nicht verstanden wird. Nicht selten musste man sich erst Respekt verschaffen oder sich im Respektieren anderer üben. Nach dem Treffen dominierte die Skepsis, ob man jemals eine gemeinsame Sprache finden würde. Wir dachten, ein langer Weg zur Integration läge vor uns.

Heute kann ich auf dieses Treffen mit Grevenbroicherinnen und Grevenbroichern, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren, mit einem Lächeln zurückschauen. Der Zusammenschluss ist gelungen, mittlerweile engagieren sich gut 250 Menschen im Netzwerk Flüchtlingshilfe. Die Jüngsten sind ca. 14 Jahre alt, die Ältesten über 80. Auch die verschiedensten Berufsgruppen (z.B. Frisöre, Ärztinnen, Lehrer, Handwerkerinnen, Immobilienmakler etc.) sind vertreten. Politisch sind einige eher konservativ eingestellt, andere stehen politisch links. Und dennoch funktioniert die Zusammenarbeit richtig gut.

Das liegt sicher nicht zuletzt am gemeinsam erarbeiteten Konzept des Netzwerks, das mittlerweile von anderen Städten kopiert wird. Demnächst werden wir mit einer in Opladen entstehenden Flüchtlingsinitiative zusammensitzen, um ihr die Vorteile unserer „Doppelstruktur“ aufzuzeigen: Die Patenteams, die jeweils einer Flüchtlingsunterkunft zugeteilt sind, sind vor allem Ansprechpartner für die dort lebenden Geflüchteten. Die Kompetenzgruppen kümmern sich um verschiedene Sachthemen, wie z.B. die medizinische Versorgung oder Sprache, dienen dem Netzwerk als Ansprechpartner und kümmern sich darüber hinaus um den Aufbau und die Vermittlung von Sprachkursen.

Es ist großartig zu erleben, wie ohne hierarchische Strukturen und Bürokratie Hand in Hand geholfen wird. Jeder hilft im Rahmen seiner Kapazitäten und Fähigkeiten.

Diese Vielfalt innerhalb des Netzwerks sehe ich als große Stärke an. Die gute Zusammenarbeit der so unterschiedlichen Personen stellt an sich schon eine Integrationsleistung dar, die in mir die Zuversicht nährt, dass wir auch die Herausforderung meistern werden, Grevenbroich zur neuen Heimat für geflüchtete Menschen zu machen. Gemeinsam.

Sie möchten sich engagieren?
Dann melden Sie sich bei:
ichbindabei@rechtaufspiel.de



NIMM DIR ZEIT.

ERLEBEN SIE SAUNA UND
WELLNESS AUF ÜBER
15.000Qm IN EINEM
EINZIGARTIGEN,
ASIATISCHEN AMBIENTE

10 MIN VON NEUSS

asia-therme

wellness • spa • sauna • massage • food • pools

HOLZKAMP 5-7

41352 KORSCHENBROICH

TEL: 02161 - 67608

[FACEBOOK.COM/ASIATHERME](https://www.facebook.com/asiatherme)

WWW.ASIATHERME.DE



KURZE FRAGE
KURZE ANTWORT

„Zu Beginn des Jahres gibt es in der Innenstadt mehr Leerstände denn je. Was würde die Fußgängerzone für Sie wieder attraktiver machen?“



Präsentiert von:

Bleiben Sie fußgesund!

ortho-top®

Wir wissen, was läuft!

Orthopädie-Schuhtechnik
Einlagen | Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Beratungszentrum Lymphologie



Ulrike & Jana Godder

Läden für junge Leute würden die Innenstadt wieder attraktiver machen.



Desiree & Pano Schmitt

Eine schön geschmückte Stadt mit Lichtern (wie z.B. während der Weihnachtszeit) und Läden, die die Stadt lebendig machen.



Ingrid & Volker Polz

Es sollte mehr Bekleidungsgeschäfte auch für Ältere geben, nicht nur Cafés.



Jennifer Theis

Stadtfeste könnten die Innenstadt beleben.



Jörg Rohmann

Bistros und Modeläden für junge Leute fände ich gut. Früher, war hier gastronomisch alles viel besser.



Magdalena Katas & Celine Lemke

Neue Geschäfte sind hier nicht mehr sinnvoll.



Marion Klindera

Schöne Boutiquen wären gut.



Melissa Cohnen & Nadine Baumann

Moderne Läden wie H&M locken auch junge Leute an.



Peter Zimmermann & Can Kaplan

Geschäfte für die Jugend, wie das Extrablatt, braucht die Innenstadt.



Ruth Beuels

Alles sollte wieder hier sein: Strauss, Tchibo, ...



Ärzteverzeichnis Rhein-Kreis Neuss 2016 mit Gesundheitskalender: Die neue Broschüre umfasst 82 Seiten und ist ab sofort beim Rhein-Kreis Neuss erhältlich. Foto: Rhein-Kreis Neuss

Ärzteverzeichnis und Gesundheitskalender 2016 beim Rhein-Kreis Neuss erhältlich

Zwei der beliebtesten Print-Medien des Kreisgesundheitsamts sind ab sofort in der aktuellen Version und in einer gemeinsamen Broschüre erhältlich. So listet das Ärzteverzeichnis 2016 alle frei praktizierenden Ärzte und Zahnärzte im Rhein-Kreis Neuss auf. Der neue Gesundheitskalender wiederum greift neben den Blutspendeterminen auch die rund 100 Gedenktage des Jahres mit gesundheitlichem Bezug auf. Textbeiträge zu einzelnen Krankheitsbildern mit Anleihen zum Tagesgeschehen, zur Kunst und zur Literatur ergänzen das Werk.

„Beide Komponenten der Broschüre sind weiterentwickelt worden. So enthält das Ärzteverzeichnis

auch Hinweise auf die Fremdsprachenkenntnisse der Mediziner“, so Landrat Hans-Jürgen Petruschke. Außerdem besteche das 82-seitige Werk durch den Brückenschlag zu zwölf Hördateien. Diese entsprechen Interviews mit Experten aus der Region, die Amtsarzt Dr. Michael Dörr geführt hat. Gesundheitsdezernent Karsten Mankowsky weiß vor allem den elektronischen Service zu schätzen: „Alle Gesundheitstage können in den persönlichen Kalender des Smartphones aufgenommen werden. Dafür ist eine spezielle Importfunktion eingerichtet, die auf der zentralen Internet-Seite des Gesundheitskalenders zur Verfügung steht.“ Die Adresse lautet www.rhein-kreis-neuss.de/gesundheitskalender. Die neue Broschüre kann sowohl telefonisch unter der Rufnummer 0 21 81/60153 01 als auch per E-Mail an die Adresse gesundheitsamt@rhein-kreis-neuss.de bestellt werden. Sie ist kostenlos.

Mayersche Buchhandlung spendet Deutschlern- und -übungsbuch an Flüchtlingsorganisationen



Die Mayersche Buchhandlung hat zusammen mit dem Buch Verlag Kempen das Buch „Deutsch lernen von Anfang an – Lern- und Übungsbuch“ konzipiert, das Migranten aller Altersstufen und Herkunftsländer helfen soll, die deutsche Sprache zu erlernen.

Das von H.-J. van der Gieth verfasste Buch wird von der Mayerschen an all ihren Standorten verschiedenen Flüchtlingsorganisationen gespendet. Rund 10.000 Exemplare werden derzeit über die Stadtverwaltungen an verschiedene Hilfestellen verteilt. Darüber hinaus können weitere Exemplare zum Preis von 8,90 Euro in allen Mayerschen Buchhandlungen erworben werden.

„Der Mayerschen liegt die Flüchtlingshilfe sehr am Herzen, sagt Helmut Falter, Senior-Chef der Mayerschen Buchhandlung und Initiator des Projekts. „Wir hoffen, mit dem Buch eine sinnvolle Hilfestellung zur Bewältigung des Alltags in einer für viele Flüchtlinge fremden Sprache bieten zu können.“ Nach einem Vorwort in deutscher, englischer und französischer Sprache zeigt das Inhaltsverzeichnis

in neun Kapiteln, wie das Buch strukturiert ist. Anhand von Bildern kann der Nutzer den deutschen Begriff kennenlernen und selbstständig die Übersetzung in seiner Sprache eintragen.

Weiterhin bietet das Buch nützliche Informationen über Deutschland sowie eine CD, um die Aussprache erlernen und überprüfen zu können.

Das Buch soll vor allen Dingen die oft lang andauernde Zeit in den Flüchtlingsunterkünften überbrücken und in gewisser Weise Vorarbeit für den späteren, strukturierten Deutschunterricht mit entsprechender fachlicher Anleitung leisten.

Titel: „Deutsch lernen von Anfang an – Lern und Übungsbuch“

ISBN: 978-3-86740-658-1

Preis: 8,90Euro



Eltern können einen Antrag auf anteilige Elternbeitragsersatzung stellen.

Elternbeitragsersatzung

Eltern, die im Sommer 2015 vom Streik der Erzieherinnen in den städt. Tageseinrichtungen für Kinder betroffen waren, können ab sofort beim Jugendamt einen formlosen Antrag auf anteilige Elternbeitragsersatzung stellen. Dies hatte der Rat der Stadt Grevenbroich in seiner Sitzung vom 10.12.2015 - rückwirkend zum 01.05.2015 - beschlossen.

Der Antrag ist an die Stadt Grevenbroich, Fachbe-

reich Jugend, 41513 Grevenbroich, zu richten.

Im Antrag anzugeben sind: die Personnummer aus dem Elternbeitragsbescheid, Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes, der Name der städtischen Kindertageseinrichtung und die betroffenen Streiktage. Selbstverständlich kann der Antrag auch per E-Mail gestellt werden. Die E-Mail-Adressen der zuständigen Elternbeitragsbearbeiter/innen sind auf der Homepage der Stadt Grevenbroich (Suchbegriff: Elternbeiträge) zu finden.



Freut sich über die neuen, modernen Räumlichkeiten: Judith Gauls

Über 60 Jahre Familientradition

Die Parfümerie Gauls ist seit vielen Jahrzehnten eine feste Institution in der Grevenbroicher Innenstadt. 1953 legten Herbert und Ursula Gauls mit der Gründung einer Drogerie den Grundstein für die bis heute erfolgreiche Parfümerie auf der Kölner Straße. Zu Jahresbeginn hat Judith Gauls nun ihre Mutter als Geschäftsführerin abgelöst und den Standort innerhalb der Innenstadt gewechselt. „Wir werden in Grevenbroich bleiben, denn Grevenbroich ist die Heimat unserer Familie und wir sind hier stark verwurzelt“, so Judith Gauls. Unter dem neuen Namen „Parfümerie Judith Gauls“ eröffnete man die neuen Geschäftsräume am 14. Januar - keine 50 Meter vom bisherigen Standort

entfernt. In den Räumlichkeiten auf der Kölner Straße 10 werden zukünftig neben exklusiven Duft-, Pflege- und Make-Up-Produkten auch kosmetische Behandlungen angeboten. Außerdem wird das bisherige Sortiment um zwei Naturkosmetiklinien erweitert. „Ich bin wirklich stolz auf meine Tochter und der neue Name ist gerechtfertigt. Judith ist schon lange das Herz unserer Parfümerie“, betont Ursula Gauls. Die Kunden können sich auf ein junges und junggebliebenes Team freuen, das neben einer professionellen Beratung auch weiterhin für eine herzliche Einkaufsatmosphäre sorgen wird. Denn die Mitarbeiter sind Teil der langen Familientradition: „Sie sind das Laufwerk unseres Geschäfts, kein Unternehmen kommt ohne gute Mitarbeiter aus.“



Schlafen ist einfach.



sparkasse-neuss.de

Wenn dem Finanzpartner bereits heute rund 50 Millionen Menschen vertrauen.*

*Anzahl Kunden bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.





Exklusiver Vorverkauf im Fräuleinswunder und im Bistro des Tenniscenter Heiderhof.

Karneball 2016 im Clubhaus des TC Blau-Weiß Wevelinghoven 1971 e.V.

Nach den letzten beiden Jahren findet der Karneball erneut am **Karnevalsfreitag am 5. Februar 2016** im Clubhaus des TC Blau-Weiß Wevelinghoven statt. Beginn des närrischen Treibens ist um 19:00 Uhr. Wer eine Alternative zu den großen Festzelten sucht, ist hier genau richtig. Die letzten beiden Jahre haben gezeigt, dass man hier in kleiner und feiner, fast schon in Clubatmosphäre, dem närrischen Treiben nachgeben kann. Mit einem spitzen DJ und natürlich leckeren Snacks sowie kühlen Getränken steht einer Partynacht nichts mehr im Weg. „Die Veranstaltung war in den letzten beiden Jahren innerhalb kürzester Zeit ausverkauft“, stellt Benedikt Krienen fest.

Die Karten sind ab sofort für 7,- Euro im Vorverkauf erhältlich. An der Abendkasse, sofern noch Karten vorhanden, für 10,- Euro. Besonders stolz ist das Organisations-Team um Benedikt Krienen über den exklusiven Vorverkauf im Fräuleinswunder. Dazu Gabriele Gertoberens: „Unser Fräuleinswunder Fashion, Café und Bar steht für das Besondere, darum haben wir uns entschieden, die Karten für den Karneball exklusiv in der Innenstadt zu verkaufen.“ Auch Jose Moreno verkauft im Bistro des Tenniscenter Heiderhof die Karten für die Party. „Lange vor dem Vorverkauf bekam ich Reservierungen für die Karten. Es ist eben eine tolle Veranstaltung.“



Am 1. August startet eine neue Gruppe für Kinder ab einem Jahr.

Das Familienzentrum Blumenwiese bietet erstmals eine Kitagruppe für Kinder ab einem Jahr an

Das Familienzentrum Blumenwiese startet zum neuen Kindergartenjahr 2016/2017 mit einer inklusiven Gruppe für Kinder mit und ohne Beeinträchtigung im Alter von einem Jahr bis zu drei Jahren. Bisher hat die Blumenwiese Kinder ab einem Alter von zwei Jahren aufgenommen, mit der neuen Gruppe entspricht die „Leben und Wohnen“ der Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss gGmbH dem Bedarf der Eltern. „Die Anfragen von Eltern, die ihre Kinder mit einem Jahr in die Kita bringen wollen, steigen. Auf diese Entwicklung reagieren wir mit dem neuen

Angebot“, sagt Sandra Lenders, Einrichtungsleiterin des Familienzentrums Blumenwiese. Der Gruppenraum wird renoviert und den Bedürfnissen der Kinder in dieser Altersgruppe angepasst, auch neue Spielmaterialien werden ausgestellt. Das Team, das die neue Gruppe ab 1. August 2016 betreuen wird, bereitet sich schon auf die neue Gruppe vor. Es gibt noch freie Plätze, interessierte Eltern können sich bei der Einrichtungsleiterin **Frau Sandra Lenders unter der Telefonnummer: 02181/2702200** melden.



Der Online-Abfallkalender ist jederzeit auf dem aktuellsten Stand.

Kostenlose „Abfall-App“ ab sofort verfügbar

Ab sofort steht den Grevenbroicher Bürgern die kostenlose Abfallapp der Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH zur Verfügung. Die App kann sowohl für Smartphones mit dem Betriebssystem Android, als auch für solche mit iOS, in den jeweiligen Stores unter der Bezeichnung „EGN Abfallapp“ kostenlos heruntergeladen werden. Die Oberfläche der App ist übersichtlich gestaltet und die App dadurch leicht bedienbar. Auf die Bedienbarkeit wird auch in der Hilfefunktion näher eingegangen. Die App bietet u. a. die Möglichkeit, die Abholtermine separat für die jeweilige Adresse in einem Online-

Abfallkalender anzuzeigen. Darüber hinaus gibt es eine Erinnerungsfunktion, damit keine Abholung mehr in Vergessenheit gerät. Des Weiteren sind die Kontaktdaten der Annahmestellen hinterlegt, es werden aktuelle Meldungen (z.B. zur Weihnachtsbaumabfuhr) angezeigt und es gibt eine Verlinkung zu den verschiedenen Services der EGN mbH, z.B. zur Anmeldung von Sperrgut und E-Schrott oder der Bestellung von Containern. Bei Fragen zur Abfallapp steht die EGN mbH unter der **Rufnummer 02162/376-6000** bzw. per Mail unter **info@egn-mbh.de** gerne zur Verfügung.



Die Tagebauaussichtspunkte sind öffentlich zugänglich.

Zu Besuch in der Braunkohle: Fast 50.000 Menschen informierten sich 2015 bei RWE Power im rheinischen Revier

Als Besichtigungsziele bietet RWE Power den Tagebau Inden und das Kraftwerk Weisweiler, den Tagebau Garzweiler und das Innovationszentrum Kohle am Kraftwerkstandort Bergheim-Niederaußem sowie den Tagebau Hambach und die BoA 2&3 in Neurath an. Nach Voranmeldung können Gruppen Termine für die genannten Standorte vereinbaren. Außerdem bietet der Besucherdienst von RWE Power regelmäßig „Extratouren“ an, wie die von einem Naturführer begleiteten Exkursionen durch die neue Indeaue oder über die Sophienhöhe. Die interaktive Hightech-Ausstellung im Innovati-

onszentrum Kohle in Bergheim-Niederaußem ist sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Öffentlich zugänglich sind zudem die Tagebauaussichtspunkte der RWE Power: der Skywalk am Tagebau Garzweiler, das Forum terra:nova am Tagebau Hambach mit angeschlossener Gastronomie und der im Indeland befindliche Aussichtspunkt über dem Bandsammelpunkt des Tagebaues Inden. Auch der Aussichtsturm „Indemann“ bietet einen hervorragenden Rundumblick auf das Indeland. Die kostenlose Servicehotline des Besucherdienstes ist unter **0800 8833830** erreichbar. Weitere Informationen unter: **www.rwe.com/besichtigungen**



Statt Weihnachtsgeschenke an Kunden wurden Schecks an soziale Einrichtungen übergeben.

Spendenscheckübergabe durch Mobau Erft

Die Mobau Erft Bauzentrum GmbH & Co. KG in Bedburg, Bergheim und Kerpen-Horrem hat auch im Jahr 2015 wieder soziale Projekte großzügig unterstützt. Den Einrichtungen Kinderheim Haus St. Stephanus, Grevenbroich, dem Lions Club, Bergheim und dem Krebs Centrum Marien Hospital in Aachen wurden im Dezember Schecks übergeben. Diese Institutio-

nen werden das Geld für besondere Projekte einsetzen. „Wir wollen soziale Einrichtungen unterstützen und verzichten darauf, unseren Kunden Weihnachtspräsente zu überreichen“, erläuterte Peter Vaeßen, Geschäftsführer der Mobau Erft. Dankbar wurden die Schecks von den entsprechenden Vertretern entgegen genommen.



Purple Schulz live in der Villa Erckens.

Purple Schulz: Konzert-Lesung „Sehnsucht bleibt“

Rüdiger „Purple“ Schulz steht seit 40 Jahren auf der Bühne, spielt mehr als 70 Konzerte im Jahr und war insgesamt 900 Wochen in den Charts. „Sehnsucht bleibt“ ist eine ganz persönliche Reise durch vier Jahrzehnte künstlerischen Schaffens, durch vier Jahrzehnte deutsch-deutscher Geschichte. Seine Lieder sind Filme für die Ohren, die uns kein Happy End vorgaukeln, aber immer mit einem Lächeln nach Hause begleiten. Sie machen Mut, sie geben Kraft und haben die Wirkung einer musikalischen Notfallapotheke. Seine Fans können Purple Schulz **am Mittwoch, 2. März um 20 Uhr in der Villa Erckens** hautnah erleben: Der Kölner Musiker und Songwriter verbindet mit der ihm eigenen Leichtigkeit und mit seinem unverwechselbaren komödiantischen Talent Poesie, Tiefgang, Kabarett und Comedy zu einem unvergesslichen Lesungs- und Konzertabend. Seine Texte werden flankiert von seinen Hits wie „Verliebte Jungs“ oder „Gerade noch gefehlt“ und von fast schon vergessenen Stücken.

In seinem Buch „Sehnsucht bleibt“ geht Purple Schulz dem schwer zu beschreibenden Gefühl der „Sehnsucht“, Titel seines größten Hits aus dem Jahr 1983, nach, das jeden von uns nicht nur von Zeit zu Zeit packt, sondern stetig in Richtung Zukunft zieht.

Karten für die musikalische Lesung gibt es für 18 Euro an der Museumskasse, in der Stadtbücherei und bei „schön & gut“.



Die Betriebsräte Frank Hein und Ernst Schumacher übergaben den Scheck an Gabi Hänsel, Vorstand der Elterninitiative Kinderkrebsklinik.

Hydro-Mitarbeiter spenden 5.000 Euro für kranke Kinder

Nach ihrer letztjährigen Weihnachtssammlung unterstützen die Mitarbeiter des Aluminiumkonzerns Hydro am Rolled-Products-Standort Grevenbroich die Elterninitiative Kinderkrebsklinik Düsseldorf mit 4913,93 Euro. Diese stolze Summe hatten die 2.000 Mitarbeiter des Walzproduktwerks, der Hauptverwaltung Rolled Products und des Rechnungswesenzentrums in Frimmersdorf zusammen gespendet.

Die Betriebsräte Frank Hein und Ernst Schumacher übergaben den Scheck an Gabi Hänsel, Vorstand der Elterninitiative Kinderkrebsklinik, die die Klinik in Düsseldorf unterstützt. Mit dem Geld will die Initiative unter anderem Kinder- und Jugendzimmer gestalten, Ausflüge ermöglichen und andere individuelle Wünsche erfüllen.

„Als einer der größten Arbeitgeber in der Region haben wir gesellschaftliche Aufgaben zu erfüllen“, sagt Ernst Schumacher. „Dessen sind wir uns seit Jahren bewusst und deshalb war es für unsere Mitarbeiter selbstverständlich, Geld für krebskranke Kinder zu sammeln.“



MÖNCH SEIN · KRAFT FINDEN · OBdach GEBEN · LEIB STÄRKEN

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!
Kloster-Restaurant in Langwaden



Mittagsgericht
täglich von 12.00 - 15.00 Uhr außer an Sonn- und Feiertagen
für nur **4,95€***

*Preise gültig für das Jahr 2016

Besondere Angebote 2016

- Reibekuchen immer dienstags**
aus frischen Kartoffeln hausgemacht z.B. mit Rauchlachs und Zitronen-Crème fraîche € 8,90*
- Heimat auf denTisch Feb. - März**
Winterwirsing mit Kartoffeln untereinander, wahlweise mit Panhas oder gebratener Blutwurst und Zwiebeln € 9,80*
- Spareribs im April**
mit verschiedenen Dips und Brot € 11,90*
- Spargelgerichte im Mai**
z.B. mit gekochtem Schinken, Kartoffeln und Sauce Hollandaise Saisonpreis
- Biergarten im Sommer**
z.B. Backkartoffel mit Kräuterquark und frischen Champignons € 9,50*
- Spanferkel im September**
Spanferkel in Dunkelbiersauce, mit Krautsalat und Bauernbrot € 10,50*
- Muscheln im Oktober**
z.B. italienische Art € 11,80*
- Gänseessen 28. Okt. - 4. Dez.**
So viel und so lange es Ihnen schmeckt. € 19,80*

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 12:00 bis 23:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11:30 bis 23:00 Uhr
Montag Ruhetag
Warme Küche bieten wir bis 22:00 Uhr an!

So finden Sie uns!



Kloster Langwaden 1 • 41516 Grevenbroich
Tel. 0 21 82/88 02-0 • Fax 0 21 82/88 02-12 | www.klosterlangwaden.de



Die Erftwerk-Azubis auf großer Tour 1954 © Ernst Oberbach



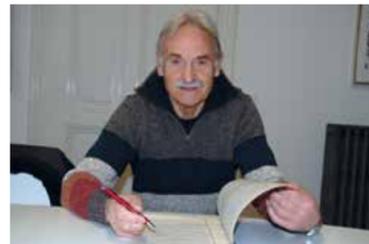
Die Erftwerk-Azubis auf großer Tour 1954 © Ernst Oberbach

schon oft um die Lehrlinge gekümmert und so bin ich letztendlich in diese Position hineingerutscht.“ Der erfolgreichen Ausbilderprüfung - die er aufgrund seiner langjährigen Erfahrung nicht hätte ablegen müssen - folgten schließlich rund 35 Ausbilderjahre bei Hydro (ehemals Erftwerk bzw. VAW). Eine Aufgabe, die dem aus Morken-Harff stammenden Ernst Oberbach all die Jahre große Freude bereitet hat: „Es war nicht leicht, sich auf Anhieb alle Namen zu merken. Ich habe aber gerne mit den Jungs und Mädels gearbeitet und den jungen Leuten etwas beigebracht. Ich hatte so gut wie nie Probleme mit einem Auszubildenden - es war eine schöne Zeit.“ Selten kam mal jemand zu spät oder gar nicht mehr, weil es z.B. nicht die richtige Ausbildung für ihn war.

Auch im Prüfungsausschuss war er aktiv und tat sein Bestes, um die aufgeregten Lehrlinge gut durch die Prüfung zu bringen: „Bei mir ist keiner durchgefallen - auch die schwächeren Auszubildenden habe ich erfolgreich begleitet. Ich war immer besonders stolz, wenn es die etwas schwierigeren Fälle geschafft haben.“ Nachdem die Prüfung bestanden war, ging es zur Feier des Tages zum gemeinsamen Kegeln. Doch schon während der Ausbildung kam der Spaß nicht zu kurz. Regelmäßig ging es auf große Tour: „Die Reisen wurden zusammen mit dem Personalchef geplant. Wir machten z.B. kleine Ausflüge nach Essen in die Grugahalle, zum Freizeitpark Efteling in Holland oder ins Bergbaumuseum in Bochum. Am schönsten waren aber die zweiwöchigen Reisen, unter anderen zur Jugendherberge in Eitorf.“ Diese Strecke bewältigte das Lehrjahr 1954 - Ernst Oberbach war selbst noch Lehrling - übrigens noch per Fahrrad. Voll bepackt mit Rucksack und Verpflegung schwang man sich in den Sattel. „Außer ein Azubi“, erinnert er sich lachend, „der hatte für diese zwei Wochen tatsächlich nur eine Aktentasche, ein Hemd und einmal Unterwäsche zum Wechseln mit - das war eine Marke! Das werde ich nie vergessen.“ In Eitorf kam damals sogar der Direktor des Erftwerks persönlich vorbei und lud die gesamte Gruppe zu Kaffee und Kuchen ein. Das war schon etwas Besonderes.

Für kleine Scherze blieb während des Arbeitstages natürlich ebenfalls Zeit: „Ich konnte im wahrsten Sinne des Wortes keiner Fliege etwas zu Leide tun. Also habe ich die Fliegen in meinem Büro eingefangen und im Nachbarbüro meines Kollegen freigelassen. Der hat sich natürlich immer gewundert, warum ihm so viele Fliegen um den Kopf herum schwirren und mir keine einzige.“

Noch heute wird Ernst Oberbach von ehemaligen ‚Schützlingen‘ zu Geburtstagen eingeladen und die vielen Urkunden sowie Danksagungen in seiner Wohnung machen deutlich, wieviele Menschen ihm bis heute dankbar sind. Für seinen Einsatz, seinen Humor, für eine tolle Zeit und vor allem für einen guten Start ins Berufsleben.



RÜDIGER SCHMIDT Der Weg vom Schüler zum Lehrer

Seinen Weg zum Lehramt fand Rüdiger Schmidt nach einem kleinen Abstecher über die Marine (darunter drei Monate auf der Gorch Fock). Da er evangelisch war, standen ihm zu Beginn der 1960er Jahre nur wenige Hochschulen offen und so fiel seine Wahl auf die Pädagogische Hochschule in Bonn. „In dieser Zeit musste ich sowohl ein ‚Landschulpraktikum‘ als



Erinnerungen an die Studienzeit in Bonn © Rüdiger Schmidt (l.)

auch ein ‚Stadtschulpraktikum‘ machen“, erinnert er sich. Während des ersten Praktikums bei Waldbröl wohnte er vier Wochen bei einem Bauern: „Die Dorfschule war entsprechend klein, dennoch waren wir mit drei Studenten vor Ort. Neben dem Praktikum habe ich viel vom Alltag auf dem Hof mitbekommen. Sogar eine Kalbsgeburt habe ich miterlebt, bei der ich mit anpacken musste.“ Das Stadtschulpraktikum absolvierte er in der ehemaligen ev. Volksschule auf der Graf-Kessel-Straße in Grevenbroich (heute kath. Grundschule St. Martin).

Um sein Taschengeld aufzubessern, arbeitete Rüdiger Schmidt während des Studiums in Bonn als privater Sportlehrer bei einer wohlhabenden Familie: „Ich entdeckte die Stelle am ‚schwarzen Brett‘ der Hochschule. Ich sollte den beiden Söhnen (8 und 10 Jahre alt) einmal wöchentlich Sportunterricht erteilen. Entsprechende Sportgeräte wie Barren, Kasten, Matten und Sprungbrett wurden extra zu diesem Zweck angeschafft. Bei schönem Wetter fand der Unterricht draußen im Garten statt, der direkt an das Rheinufer grenzte. Doch es wurde auch ein Zimmer im Haus dafür hergerichtet. Es war unglaublich, was ich damals dort verdient habe - das war für einen Studenten sehr viel Geld.“ In den Semesterferien jobbte er außerdem im Magazin von Rheinbraun und bei Buckau, wo er z.B. Späne zusammenkehrte.

1964 machte er sein erstes Staatsexamen und bekam als ‚Junglehrer‘ (heute ‚Referendar‘) mit 25 Jahren eine Stelle an der ev. Volksschule in Willich. „Dort wohnte ich in Vollpension bei Familie Keller, die eine Metzgerei betrieb. Regelmäßig habe ich mit ihnen und der Belegschaft gegessen - gut und reichlich. Samstags bin ich nach der Schule immer nach Grevenbroich zu meiner Mutter gefahren und habe ein ‚Fresspaket‘ mit auf den Weg bekommen. Wir wussten gar nicht wohin mit dem ganzen Essen und haben am Wochenende wirklich gut davon gelebt.“ Am ersten Schultag als Junglehrer in Willich ging es direkt in die Vollen: „Ich wurde vom Rektor in eine 5. Klasse mit 30 Kindern geschickt und musste dort alle Fächer unterrichten.“ Am zweiten Schultag ließ er die Schülerinnen und Schüler Aufsätze über den ersten Schultag schreiben. „Sie haben natürlich auch über ihren neuen Lehrer geschrieben. Diese Texte bewahre ich noch heute in einem Ordner auf.“ Als er 1964 für drei Monate als Vertretungslehrer in Gindorf eingesetzt wurde, musste er sogar drei unterschiedliche Jahrgänge in einer Klasse betreuen. „Das 3., 4. und 5. Schuljahr war in einem Klassenraum untergebracht. Das Lehrerpult stand dort noch erhöht auf einem Podest und die Holzdielen quietschten, wenn man durch den Raum ging.“

Klassenfahrten waren immer sein Steckenpferd - schon während des Referendariats: „Ich war gerade mal drei Tage in Willich, als ich den ersten Ausflug beantragte. Für drei Tage ging es an den Krickenbecker See bei Hinsbeck. Mir war es immer wichtig, dass die Kinder raus in die Natur kommen.“

Von Willich ließ sich Rüdiger Schmidt dann auf eigenen Wunsch wieder in die ev. Volksschule Grevenbroich versetzen. Auch dort musste er sich die berufliche Praxis nach dem Studium von Beginn an selbstständig erarbeiten. Unterstützung bekam er dabei jedoch von seiner Mentorin



Student Rüdiger verdient sich in Bonn als Privatsportlehrer ein wenig Taschengeld dazu © Rüdiger Schmidt

Fräulein Gisela Hobitz. Im Februar 1968 machte er schließlich sein zweites Staatsexamen in den ‚Prüfungslektionen‘ Deutsch, Naturlehre und Leibeserziehung und wurde zum Volksschullehrer ernannt. Ein Beruf, der ihm über all die Jahre sehr viel Freude gemacht hat und eine Zeit, an die er sich noch heute gern zurückerinnert.

Ein herzlicher Dank geht an Andreas Eßer, Ernst Oberbach, Rüdiger Schmidt und das Stadtarchiv Grevenbroich.

Christina Faßbender

Unser Thema im März:
„Samen Schläger, Grevenbroich“
Familientradition seit 1899

Teilen Sie Erinnerungen und Bilder mit uns.
Redaktionsschluss ist der **16. Februar 2016**
Tel.: 02181-7051390
oder per E-Mail an hallo@stattblatt.de.



Die ehemalige ev. Volksschule in der Graf-Kessel-Straße (heute kath. Grundschule St. Martin), in der Rüdiger Schmidt sein Stadtschulpraktikum absolvierte © Stadtarchiv Grevenbroich

DIE WELT Service-Champions
über 100.000 Kunden
BEST CARWASH
ServiceValue
www.ServiceChampions.de

**SETZEN SIE AUCH IHREM AUTO
EINE SCHÜTZENDE MÜTZE AUF.**

**WINTERFIT GEGEN SALZ UND DRECK.
REGELMÄSSIG WASCHEN + PFLEGEN.**

BEST CARWASH GREVENBROICH
Am Hammerwerk 19 | 41515 Grevenbroich | Tel. 02181/47 05 30
Mo-Fr 8.00-19.00 | Sa 8.00-17.00 und SB-Anlage Mo-Sa 7.00-22.00
www.bestcarwash.de

Die reinste Freude **BEST CARWASH**

Tolles Team sucht tolle Verstärkung!



Serviceerfahren, belastbar, flexibel, humorvoll, freundlich, gute Umgangsformen? Dann bewerben Sie sich bei uns. Wir brauchen Teilzeit-Unterstützung im Service.

ALTWEIBER ab 11.11 Uhr: „Danz dat Stippeföttche!“

Zünftestraße 10 | 41515 Grevenbroich | 02181-213 1000

Fashion: Dienstag bis Samstags 11.00-18.00 Uhr

Fräuleinswunder Café + Bar: Dienstags bis Samstags 11.00-23.00 Uhr
Sonntags 11.00 - 18.00 Uhr | Montags Ruhetag



„Der Orkener Karneval gibt den Menschen ein Gefühl von Heimat, das nicht verloren gehen darf!“

Seit zwei Jahren ist Reiner Landsch Vorsitzender des Fördervereins der Karnevalsgesellschaft „Griellächer“ Blau-Weiß Orken 1948 e. V.. Vorher hielt der 71-jährige 33 Jahre lang als Präsident die Fäden des Vereins in der Hand und darf somit getrost als eine der Säulen der Griellächer bezeichnet werden. Wir sprachen mit ihm über die Session 2015/2016, die Bedeutung des Brauchtums und Zukunftsperspektiven.

Herr Landsch, jetzt kann man die Tage bis zum Höhepunkt der Session wirklich zählen ...

Das stimmt! Aber Sie werden lachen: Wir sind im Moment schon mit der Vorbereitung der Session 2016/2017 beschäftigt... Aber jetzt freuen wir uns erstmal auf unseren traditionellen Umzug am 6. Februar, der durch Orken und Elsen geht und der jedes Jahr so viele Zuschauer anlockt. Im vergangenen Jahr hatte der Zug zwischen 800 und 900 Teilnehmer, so viele werden es sicher auch wieder sein, seien es Fußgruppen oder Wagen. Danach steigt dann die „After-Zug-Party“. Außerdem veranstalten wir erstmals eine große Altweiber-Party am 4. Februar im Festzelt auf dem Orkener Kirmesplatz. Der Eintritt ist übrigens frei! Eine Kindersitzung findet leider in diesem Jahr nicht statt, was mir und dem ganzen Verein unglaublich leid tut.

Das klingt, als schwinde in der Vorfriede auch Sorge mit ...

Das ist auf jeden Fall so. Unser Verein hat 60-65 Aktive, aber zum einen haben wir Nachwuchssorgen, zum anderen finden sich immer weniger Leute, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Und was wirklich schmerzt ist die schon erwähnte Tatsache, dass keine Kindersitzung mehr stattfinden kann.

Warum kann sie nicht stattfinden?

Ich kann es nur so beschreiben: Die Veranstaltung ist „kaputt verwaltet“ worden. Dafür muss ich etwas ausholen. In seiner nahezu 70-jährigen Geschichte musste der Verein mehrfach eine neue Bleibe suchen. Nach einigen Jahren im Festzelt hatte etwa Mitte der 1980er Jahre der damalige Bürgermeister, Hans-Gottfried Bernrath, gemeinsam mit dem damaligen Stadtdirektor, Heiner Küpper, dafür gesorgt, dass wir in die Turnhalle der Hans-Sachs-Schule in Orken umziehen konnten. Dort wurden, dank des großen Engagements der Mitglieder, viele Sitzungen, Kindersitzungen und Kostümbälle gefeiert. Bis vor zwei Jahren. Aufgrund fehlender Brandsicherungskonzepte wurde uns seitens der Verwaltung die weitere Nutzung der Halle untersagt. Es stellte sich die Frage: Schließen wir den Verein, oder versuchen wir mit allen Kräften ein Zelt zu bewirtschaften? Wir haben uns

für das Zelt entschieden. Und auch wenn es gut angenommen wurde: Von einer Kostendeckung sind wir so weit entfernt, dass wir eine Kindersitzung im Zelt nicht mehr stemmen können. Ich habe persönlich ein sehr großes Problem damit, den Kindern und deren Eltern zu erklären, warum diese so beliebte Veranstaltung regelrecht kaputt verwaltet wurde. Das tut mir in der Seele weh. Und das Verhalten der Stadt enttäuscht uns alle sehr.

Wie sieht dann die Zukunft der Griellächer aus? Und was würde es für den Stadtteil bedeuten, wenn dieses Stück Brauchtum verloren ginge?

Wie unsere Zukunft aussieht? Ganz ehrlich: Wir wissen es nicht! Der berühmte „Ritt auf der Rasierklinge“ geht weiter! Wir planen trotzdem - auch wenn wir nicht wirklich wissen, ob und wie es gehen soll. Denn trotz voller Sitzungsprogramme konnten wir keinen Überschuss und damit keine Rücklagen erwirtschaften.

Dieses Winterbrauchtum ist so wichtig für die Menschen hier im Ort, das darf man ihnen nicht wegnehmen. Es geht ja nicht „nur“ um die großen Veranstaltungen; es geht um das gemeinsame Planen, Organisieren und Erleben. Denn das schweißt die Menschen zusammen, das stärkt die Gemeinschaft und gibt allen ein Gefühl von Heimat! Deswegen halte ich diese Art Brauchtum für ungemein wichtig. Und für dessen Erhalt kämpfen wir - zur Not auch gegen Windmühlen!

Wie sieht Ihr Fazit aus?

Sollte der Karneval in Orken aus den vorgenannten Gründen keine Überlebenschance haben, wird den Menschen in unserem Stadtteil und darüber hinaus sehr viel genommen. Es wird dann vermutlich weder Sitzungen noch Umzüge geben und die Politik hätte einmal mehr bewiesen, wie man das Brauchtum kaputt macht. Noch ist dieses jedoch ein Szenario, welches ich mir lieber nicht vorstellen möchte und ich bin sicher, dass alle unsere Mitglieder ihr letztes Hemd dafür geben würden, um diesen Traditionsverein weiter mit Leben zu erfüllen. Unser Motto: weitermachen! Wir sind es den Menschen schuldig, dass hier der Karneval nicht ausstirbt.

Anja Naumann

HP Werbeservice Hesemann GmbH • Lindenstraße 21 • 41515 Grevenbroich

HP WERBESERVICE
Hesemann GmbH

Schilder • Stempel • Gravuren
Beschriftungen aller Art
Aufkleber (auch in Form geschnitten)
Fahrzeugbeklebungen • Schneidplotts
Digitaldruck • Werbebanner
Tel. 0 21 81 / 21 23 91

LG
FAHRSCHULE **LOTHAR GNOYKE**
Qualität erfahren!

Fahrschule Lothar Gnoyke | Stephanstr. 24 | 41515 Grevenbroich
Fon 02181.39 14 | Mobil 0177.8252430 | info@fahrschule-gnoyke.de | www.fahrschule-gnoyke.de

Prüde-Prinzen-Party
im **GOT**
(Südstadt)



Am **Rosenmontag**
den **08.02.2016**

Einlass ab 12:12 Uhr - Eintritt 10,00
Ende der Veranstaltung ca. 22:00 Uhr

Kartenvorverkauf:
Mayersche & FROSKÖNIG KINDERMODE

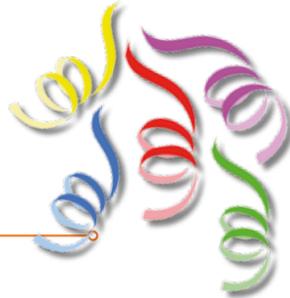
Auch in diesem Jahr wird die Kulturbande Grevenbroich e. V. ihre Karnevalsveranstaltung am Rosenmontag, 8.2.2016 feiern, allerdings wegen der bevorstehenden Sanierung der alten Feuerwache in der GOT Südstadt. Jahrzehntlang wurde die Veranstaltung unter dem Namen „Böser Buben Ball“ in der Feuerwache zelebriert, aber seit der Prinzenclub der Landeshauptstadt Düsseldorf e.V. sich diesen Namen hat schützen lassen, ist die Kulturbande von den Patentanwälten des Prinzenclub unter Androhung einer Klage (Gegenstandswert 50.000 Euro) letztes Jahr aufgefordert worden, den Namen im Geschäftsverkehr nicht mehr zu benutzen. Da die Kulturbande den Großteil der Einnahmen an gemeinnützige Organisationen und Jugendprojekte spendet, wäre ein Rechtsstreit fatal. Deshalb startet die Party zum 2. Mal unter dem Motto:

PRÜDE-PRINZEN-PARTY

Was als Anti-Karnevals-Veranstaltung vor über 25 Jahren ins Leben gerufen wurde, hat sich mittlerweile als traditionelle Veranstaltung in Grevenbroich etabliert.

Nach wie vor gibt es maximal fünf Karnevalslieder, der Rest ist Pop bis Punk von CD und Vinyl, serviert von den DJ's Tanz-Peter und Willi Pop. Es wird dieses Mal auch eine Elfer-Rat-Jury geben, die die besten Kostüme wählt und mit Preisen prämiiert. Die Kulturbande rechnet aufgrund der Räumlichkeiten der GOT damit, dass es schwöfziger wird als in der doch recht großen Halle der Feuerwache.

Die GOT befindet sich an ST Josef, der Startschuss fällt 12:12 Uhr am Rosenmontag. Ende der Tanzveranstaltung ist 22:00 Uhr, Eintritt 10 Euro, der Vorverkauf läuft beim Froschkönig im Steinweg und bei der Mayerschen Buchhandlung Kölner Straße.



Karneval in Allrath - Spaß trifft Tradition



Für echte Jecken ein Muss - die Karnevalpartys in Allrath. Seit vielen Jahren schon stellt der Tambourcorps „In Treue Fest“ 1929 Allrath tolle Veranstaltungen auf die Beine. Auch in diesem Jahr wird das große Festzelt wieder mächtig schunkeln. Am 5. Februar gehts ab 20 Uhr los. Für ausgelassene Stimmung wird die Coverband Klangstadt sorgen. Der Eintritt kostet 7 Euro*. Die Karten werden fast ausschließlich über den Vorverkauf zu haben sein. Seien Sie also schnell - die Veranstaltung ist sehr schnell ausverkauft!

Der Rosenmontag steht dann ganz im Zeichen des Familienkarnevals für Jung und Alt. Los gehts mit dem bunten Rosenmontagsumzug. Um 13:11 Uhr starten die Jecken auf dem Allrath Platz und ziehen dann langsam Richtung Festzelt, wo die Karnevalsparty anschließend weitergeht. Auch in diesem Jahr gibt es für Kinder wieder einen abgetrennten Bereich mit reichlich Animation. Der Eintritt ist frei.

Die Organisatoren des TC Allrath nehmen gerne noch Gruppen-Anmeldungen für den Rosenmontagszug an. Es gibt keine Anmelde- oder Startgebühren. Alles steht ganz im Zeichen des Spaßes. Informationen hierzu gibt es unter der E-Mail-Adresse karneval@tambourcorps-allrath.de oder unter www.tambourcorps-allrath.de

GEWINNSPIEL

Beim StattBlatt können Sie zur Veranstaltung am **Freitag, 5. Februar 2016** 1 x 2 Karten gewinnen.

Folgende Frage ist zu beantworten:
Wie lautet der Name des Tambourcorps Allrath?
a) „In Treue Fest“
b) „Sandhasen“

Schicken Sie uns Ihre **Rückmeldung bis spätestens Dienstag, 2. Februar 2016** an den StattBlatt Verlag | Bahnstraße 15 | 41515 Grevenbroich oder per E-Mail an hallo@stattblatt.de



*VORVERKAUFSTELLEN:

- Blumencenter Krüppel, Allrath
- Bäckerei Winkel-Fuhrmann, Allrath
- Jack Wolfskin Store, Grevenbroich-City
- Zweirad Dappen, GV-Kapellen
- oder bei allen Vorstandsmitgliedern des TC Allrath (www.tambourcorps-allrath.de)

U-16 Karnevalsparty in der GOT

Das Disco-Team der GOT um die Noisy Brothers veranstaltet jeden 1. Samstag im Monat eine Party im Kellergewölbe des Jugendtreffs. Ein ganz besonderes Highlight wird in diesem Jahr die Karnevalsparty am Samstag, 6. Februar 2016. Neben guter Musik, einer alkoholfreien Cocktaillbar und Kostümpremierung, wird mit einem Karaoke-Wettbewerb für gute Stimmung gesorgt. Die Party geht von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr, der Eintrittspreis liegt bei lediglich einem Euro. Selbstverständlich wird während der gesamten Veranstaltung kein Alkohol ausgeschenkt. Das junge Team organisiert bereits die vierte U-16 Disco in der GOT. Die Jugendlichen haben es sich zum Ziel gemacht, den jungen Menschen in

Grevenbroich einen festen Anlaufpunkt zum Feiern zu bieten. Zum Team gehören Suriya und Suvathy Selvanayagam, Peter Zimmermann (DJ), Can Kaplan (DJ), Linus Caspers-Bongers, Raul Matton, Ulas Dalda und Meryem.

Für die Sicherheit der Jugendlichen sorgt Sicherheitsfachmann Herbert Bohn mit seinem Team von EPO-Security. Der erfahrene Kickboxtrainer bietet seine Leistungen für diesen Tag ehrenamtlich an. Auch ihm ist wichtig, dass die Grevenbroicher Jugend einen Treffpunkt hat, wo Spaß an erster Stelle steht und man keine Angst um seine Sicherheit haben muss. Teilnehmen können ausschließlich Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren.

Karneval 2016 – nicht verpassen!

Das Programm der einzelnen Vereine für die „tollen Tage“:

Große KG Grielächer Blau-Weiß Orken:
Donnerstag, 4. Februar: Altweiberparty im Festzelt auf dem Orkener Kirmesplatz, Beginn 14.11h, der Eintritt ist frei
Samstag, 6. Februar: Umzug durch Orken, Beginn 14.11h. Aufstellung Richard-Wagner-Str/Kirmesplatz. Anschließend „After-Zock-Party“ im Festzelt. Interessierte, die als Fußgruppe oder mit Wagen am Umzug teilnehmen möchten, können sich bis zum 1. Februar bei Herbert Witte (02181 3811) oder Hubert Landsch (02181 479613) anmelden.



Dreigestirn im Gustorfer Karneval 1972 vor dem Gustorfer Rathaus

„Närrischer Sprötz-Trupp“ Gustorf
Samstag, 30. Januar: Mädchensitzung am Torfstecher Weg. Karten sind bei Lotto Wilke, Auf dem Wiler 17, erhältlich. Einlass: 13.30h
Sonntag, 31. Januar: Kindersitzung am Torfstecher Weg. Einlass 13h, Beginn: 14.30h
Altweiber, Donnerstag, 4. Februar: Altweiber mit Schlüsselübergabe an das Dreigestirn und das Kinderprinzenpaar, Beginn 14h im Zelt

Sonntag, 7. Februar: Frührschoppen „Kleine Sitzung“ im Zelt, Einlass 10h, Beginn 11h
Rosenmontag, 8. Februar: Rosenmontagsumzug, Aufstellung 14h an der Erlenstraße, Beginn des Umzugs: 14.30h. Anschließend fröhlicher Ausklang im Festzelt

Jägerzug Altstädter Hemmerden

Samstag, 6. Februar: großer Preiskostümball im Zelt, Beginn 20.11h, Einlass ab 19:30h,
Sonntag, 7. Februar: großer Karnevalsanzug durch Hemmerden, Beginn 14.11h, Aufstellung an der Mauristraße, anschließend Karnevalsparty im Zelt

KG Rot-Weiß Neukirchen

Sonntag, 31. Januar: Kindersitzung in der Tennishalle Klingerhuf, Beginn: 15h, Einlass: 14h
Donnerstag, 4. Februar: Altweiber & Rathaussturm, Beginn: 15.11h, anschließend großer Mohnenball in der Tennishalle Klingerhuf
Montag, 8. Februar: Rosenmontagszug, Start: 13.11h, anschließend große Tanzparty mit der Band Concorde in der Tennishalle Klingerhuf

Tambourcorps „In Treue fest“ Allrath

Montag, 8. Februar: Rosenmontagsumzug, Beginn 13.11h, Aufstellung: Allrath Platz

Adressen:

Karnevalsgesellschaften und -vereine
Große KG „Grielächer“ Blau-Weiß Orken 1948 e.V.
Sitzungspräsident: Hans Mattheisen

Ehrensitzungspräsident: Reiner Landsch
www.orken.de

Jägerzug Altstädter gegr. 1932

Helmut Leineweber
Goldregenstr. 5
41516 Grevenbroich

KG Kläävbotze Rot-Weiß Grevenbroich

Präsident: Wolfgang Heinen
Am Steinacker 20
41517 Grevenbroich
Tel.: 02181-248597
<http://klaevbotze.elf24.de/text/Home>

KG Närrischer Sprötz-Trupp 1884 Gustorf e.V.

Präsident: Ewald Wörmann
Brucknerstr. 44
41517 Grevenbroich
www.sproetztrupp-gustorf.de

KG Rot-Weiß Neukirchen 1952 e.V.

Präsident: Jörg Thiem
www.vlue-ka-ge.de

KG Kläävbotze Orken-Elsen 1991 e.V.

Tanja Hoffmann
Umlandstr. 5
41515 Grevenbroich

Maria Mielke
Von-Droste-Str. 13
41515 Grevenbroich



ALAAF & HELAU FRÖHLICH EINKAUFEN!

Jeder Jeck ist anders. Deshalb bieten wir Vielfalt unter einem Dach.



Kölner Straße 40 | 41515 Grevenbroich

www.coensgalerie.de

Bonita | Coffee-in | C&A | dm | DEPOT | Yourfone Shop | Fashion Inn | Fotofix | hair & style | MediMax | Q-Park
Strauss Innovation | Lotto Tabak Presse | Netto | Tamaris Store | Uhren Hartusch | Ulla Popken



Ende 2012 gründeten drei technik- und wetterinteressierte Neusser ein Team - die „Strato Geeks“. Ihr gemeinsames Hobby sind atemberaubende Fotografien aus schwindelerregender Höhe. Seit den ersten Flügen hat sich das Team um Oliver Heckers, Sven Keitlinghaus und Paul Becker vergrößert. Auch Jörg Beyerle (Fotoatelier Beyerle Grevenbroich) hat sich der Gruppe vor kurzem angeschlossen. Noch ist die Szene in Deutschland sehr klein, regelmäßige „Starts“ werden nur von einer Handvoll Teams durchgeführt. In den USA und gerade in England ist die Szene dagegen sehr viel größer. Wie genau das so genannte „High-altitude Ballooning“ funktioniert und was das Team an seinem außergewöhnlichen Hobby besonders fasziniert, hat uns Gründungsmitglied Paul Becker verraten.



Nichts für Langschläfer: im Morgengrauen geht es los © Jörg Beyerle



Der Ballon wird für den baldigen Flug startklar gemacht © Paul Becker



Die Sonde wird mit Kamera und GPS-Tracker bestückt © Paul Becker



Vor dem Start wird die Sonde sorgfältig am Ballon befestigt © Paul Becker

Herr Becker, wie sind Sie und Ihr Team auf dieses außergewöhnliche Hobby gekommen?

PB: Das Wetter war immer ein Themengebiet, das uns sehr interessiert hat, aber leider waren immer nur Beobachtungen vom Boden aus möglich. In England gab es zu diesem Zeitpunkt (2009/2010) schon eine kleine Szene von „High-altitude Balloon“ Begeisterten. Eigentlich bin ich dann eher zufällig über Infos zu Wetterballon-Starts in England gestolpert und

dachte mir sofort: „Das will ich auch machen.“ Dann wurden viele Monate lang Infos zusammengetragen, bis es endlich so weit war.

Was gehört alles zum Equipment und wie funktioniert „High-altitude Ballooning“?

PB: Das Minimum-Equipment ist ein Ballon, ein Fallschirm und die Sonde (Styropor Box), die mit einer Kamera und einem GPS-Tracker bestückt ist.



Sonnenaufgang mal anders: spektakuläre Aufnahmen wie diese macht die Kamera von der Sonde aus © Paul Becker

So sah auch unser erster Flug aus. Mittlerweile ist die Sonde jedoch deutlich besser bestückt. Wir fliegen teilweise mit bis zu fünf Kameras und haben einen „Bordcomputer“ mit dabei. Der Bordcomputer ist ein Raspberry Pi (Einplatinen Mini-Computer), der mit diversen Sensoren bestückt ist und uns sämtliche Daten live ins Chase Car funkt. Wir bekommen folgende Daten live: Höhe, Position, Steig- bzw. Sinkrate, Flugrichtung, Luftdruck, Innentemperatur, Außentemperatur, Batteriespannung und alle paar Minuten sogar ein kleines Vorschau-Foto von dort oben.

Und wie lange dauern die Vorbereitungen bzw. worauf müssen Sie dabei achten?

PB: Die Vorbereitungen sind sehr unterschiedlich, es kommt darauf an, ob etwas Neues ausprobiert oder Altbewährtes genutzt wird. Wir setzen uns einige Monate vorher hin und überlegen, was wir ausprobieren wollen. Dann sammelt jeder Infos und testet ein wenig für sich selbst mit Hardware und Software herum. 2-3 Wochen vor dem Start treffen wir uns dann regelmäßig und die neue Sonde wird gebaut und getestet. Eigentlich ist dann alles so gut vorbereitet, dass es reicht, wenn wir ca. zwei Stunden vor dem „Liftoff“ mit dem Füllen des Ballons beginnen.

Wie lange dauert ein Flug und wie finden Sie die Sonden wieder?

PB: Je nach Gewicht und Größe dauert ein der Flug zwischen 2 und 4 Stunden. Wenn alles gut läuft, sehen wir anhand der empfangenen Daten die komplette Flugzeit über, wo sich der Ballon befindet und können verfolgen, ob er in der Nähe des vorausgerechneten Landeortes landet. Es fliegt immer auch ein GPS-Tracker mit, der uns nach der Landung bis auf wenige Meter genau die Landeposition per SMS sendet.

Was genau ist für Sie das Besondere an den Aufnahmen?

PB: Es ist einfach sehr faszinierend zu sehen, wie die Welt von da oben aussieht. Das Besondere ist natürlich, dass man die Fotos selber gemacht hat, auch wenn man selber nicht dort hoch kann. Die Bilder sind je nach Tageszeit, Jahreszeit und Wetterbedingungen auch immer wieder anders und begeistern so immer wieder aufs Neue. Die Engländer nennen dieses Hobby nicht umsonst „The poor man's space program“.

Und was fasziniert Sie persönlich an diesem Hobby?

PB: Die Spannung! Man hat einfach keine Chance etwas zu korrigieren. Wenn man den Ballon losgelassen hat, passiert das, was passiert. Hat man wirklich alles korrekt gebaut? Hat die Software irgendwelche Bugs? Ist der Ballon korrekt gefüllt? Sind die Schnüre gut verknotet? Arbeiten alle Sensoren korrekt? Man sitzt im Auto, fährt in Richtung des wahrscheinlichen Landeortes und schaut keine Sekunde weg vom Bildschirm. Alle Daten werden förmlich aufgesogen und man ist nervös, bis man die Sonde (hoffentlich) dann wieder in Händen hält. Science is fun!

Gibt es in der Szene auch einen Wettbewerb unter Gleichgesinnten?

PB: Natürlich gibt es auch einen Wettbewerb, wer freut sich nicht über einen Rekord. Wir sind natürlich stolz darauf sagen zu können, dass wir mit 41.795 Metern den höchsten deutschen privaten Ballonflug durchgeführt haben. Aber die Szene ist so klein, dass man in freundschaftlichem Kontakt steht und sich untereinander gerne hilft. Sei es mit Know-how oder auch mit Hardware.

Glückwunsch zum Rekord! Dann stehen Sie bestimmt bereits in den Startlöchern zu einem weiteren Flug ...

PB: Jawohl, der nächste Start ist für Mai 2016 geplant. Welcher Tag genau, das wird in den nächsten Tagen festgelegt, wir geben gerne Bescheid. Ziel für diesen Flug wird es ein, den Höhenrekord nochmals ein wenig auszubauen, den wollen wir ja noch einige Zeit behalten!

Christina Faßbender



Paul Becker (3. v. l.) und die anderen „Strato Geeks“ freuen sich über die wiedergefundene Sonde nach dem Flug © Paul Becker

TIPPI! Wer Lust auf mehr hat, kann im Fotoatelier Jörg Beyerle (Karl-Oberbach-Str. 7) einen Blick auf tolle Fotoaufnahmen vom letzten Ballonflug der Strato-Geeks werfen. Weitere Infos finden Sie außerdem unter: <http://www.strato-geeks.de>

* „Das Weltraumprogramm des armen Mannes“

Ohne Ehrenamtler würde es nicht klappen

Eine Million Menschen sind im vergangenen Jahr in unser Land gekommen. Eine Million mit einer anderen Sprache, einer anderen Kultur, anderen Vorstellungen von Erziehung, öffentlichem Leben, den Rechten der Frauen. Eine Million Menschen, die unsere Gesetze und Regeln nicht kennen, schon gar nicht die ungeschriebenen. Sie zu versorgen, ist ein bürokratisches Problem. Sie zu integrieren, ist eine Aufgabe, deren Größe erst so langsam in Umrissen klar wird.

Auch wenn man sich über die Merkelische Politik der offenen Arme erregen darf, vielleicht sogar muss, ist es einfach unerträglich, die neuen Mitbürger - denn das sollen sie ja werden, **Mitbürger** - zu drangsaliieren, sie anzugreifen. Gerade in den Internetforen schimpfen sich selbsternannte Patrioten die verdunkelte Seele aus dem Leib. Dieses Coming Out an Hass und Hässlichkeit trifft auch die Menschen, die sich um die Neankömmlinge bemühen. Doch ohne deren aufopferungsvolle Arbeit drohen Chaos und soziale Unruhen. Ihnen, aber auch uns allen, wird viel abverlangt. In erster Linie Klarheit und Härte in der Verteidigung unserer Werte und unserer Lebensweise. Die Kultur des Verständnishaftens darf sich nicht durch falsch verstandene Toleranz selbst untergraben.

Klaus Gertoberens

Mitglied im Netzwerk gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Fremdenfeindlichkeit Sachsen e.V.

*Grevenbroicher Netzwerk
leistet Beispielhaftes*

WAS WIRKLICH ZÄHLT, IST DER MENSCH.

Mehr als 250 Grevenbroicher Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe. Ohne diese Unterstützung würde das Meiste nicht möglich sein. Wir haben einige der Aktiven gebeten, über ihre Arbeit und ihre Erfahrungen zu berichten.



Jochen Kuhnert

Helpen ist ein Gebot der Menschlichkeit. Wir haben einen Film für Flüchtlingskinder gezeigt, um den Kindern eine gute Zeit zu schenken. Die Freude der Kinder war riesengroß. Wenn alle etwas mit (ihren Möglichkeiten) tun, werden wir die Aufgabe bewältigen und viel Positives dabei erleben!



Heike Wolf

Wir bieten in unserer Kirchengemeinde Deutschkurse an, damit die Flüchtlinge sofort unsere Sprache lernen können und nicht monatelang darauf warten müssen. Und es macht immer wieder große Freude zu sehen, mit wie viel Begeisterung sie dabei sind und mitmachen. Und durch diese direkte Begegnung lernen wir alle viel voneinander und verstehen uns besser. Und das ist eine große Bereicherung und Motivation für alle.



Stefan Wehlings

Besonders berührt haben mich die geflüchteten Familien, die unsere Konzerte im Kultus besucht haben. Sie haben einfach mitgefeiert und die Kinder haben zur Musik getanzt. Ich hoffe, dass sie bei uns ihre Sorgen für einen Moment vergessen konnten. Ein weiteres Highlight war für mich das interkulturelle Musikprojekt im Kultus. Geflüchtete Jugendliche haben zusammen mit jungen Menschen aus Grevenbroich musiziert und Songs geschrieben. Dabei spürte ich die verbindende Kraft der Musik. Die Herkunft spielte keine Rolle mehr, jeder hat sich mit seinen Stärken eingebracht.



Dr. Rainer Hoffmann

Als Leiter der Grevenbroicher Volkshochschule freue ich mich, zusammen mit meinem Team, durch die von uns angebotenen Deutschkurse hier vor Ort einen kleinen Unterstützungsbeitrag für die in Not geratenen Flüchtlinge leisten zu können. Die Menschen sind sehr dankbar für jede noch so kleine Hilfe, was uns Ansporn und Motivation für die weitere Arbeit ist.



Teo Penz

Sport kennt keine Grenzen oder Sprachbarrieren. Mit unseren Flüchtlingen haben wir bereits einige tolle Basketballspiele im „Elephants Dome“ erleben können. Zahlreiche hier zurzeit untergebrachte Jugendliche feuerten unsere 1. Mannschaft an und feierten nach dem Schlusspiff ausgelassen mit den Spielern. Es ist schön zu sehen, wie der Sport Verständigung schafft und eventuelle Barrieren im gemeinsamen Miteinander abbaut.



Giulia und Gina Kelm

Bei den zwei von der Initiative Recht auf Spiel organisierten Fußballtreffs jede Woche lerne ich regelmäßig die in Grevenbroich lebenden und untergebrachten Flüchtlinge kennen. Wir haben immer sehr großen Spaß und lachen viel miteinander. Ich denke, Fußball und andere gemeinsame Aktionen verbinden uns alle, auch trotz der anfänglichen Sprachbarriere. Bei dem zweimal pro Woche stattfindenden Fußballtreff, der von der Initiative Recht auf Spiel am Pascal-Gymnasium organisiert wird, habe ich immer wieder Kontakt zu den in Grevenbroich lebenden und untergebrachten Flüchtlingen. Das gemeinsame Fußballspielen verbindet uns alle und es bereitet allen große Freude. Die Leute beim Fußball lassen einen spüren, wie dankbar sie für diese gemeinsame Aktivität sind.



Cornelia Krüger, Kim Hermanns & Christina Aberle

„Die Flüchtlinge“, mit diesem Wort verbinden wir ganz konkrete Gesichter, Persönlichkeiten mit ihrer je eigenen bewegten und bewegenden Lebensgeschichte. Seit einem Jahr besuchen wir - Christina Aberle, Kim Herrmann und Cornelia Krüger - wöchentlich die Unterkunft in Frimmersdorf. Nur eben mal vorbeischaun, um schnell etwas zu erledigen, das geht nicht. Wir werden schon erwartet und freudig begrüßt, bekommen Getränke angeboten, werden zum Essen eingeladen. Es fällt schwer ablehnen zu müssen, wenn wir noch andere familiäre oder berufliche Verpflichtungen haben. Über die Monate haben wir viele Familien und junge Männer aus Ländern wie Eritrea, Ghana, Guinea, Nigeria, Mali, Iran, Irak, Afghanistan, Syrien, Algerien, Marokko, Tunesien, Kosovo, Albanien ... kennengelernt. Sie haben Vertrauen zu uns gefasst und bitten uns um Rat und Hilfe, sei es bei gesundheitlichen Problemen, Behördengängen, dem Übersetzen von Briefen, der Suche nach einem Fahrrad oder Möbeln ... Wir haben nie den Eindruck, als Frauen nicht anerkannt oder nicht geachtet zu werden. Im Gegenteil, man begegnet uns voller Respekt und Dankbarkeit für unsere Hilfe. Natürlich haben wir nicht zu allen Bewohnern gleich intensiven Kontakt, aber bei Bedarf wissen sie, dass sie uns fragen können. Viele der Flüchtlinge nehmen regelmäßig an unseren Sprachkursen teil und sind oft sehr eifrig dabei - auch mit freiwilligen Hausaufgaben. Für die meisten sind wir die einzigen Deutschen, mit denen sie das Gelernte auch anwenden können. Der Wunsch, Deutsch zu üben und öfter Gelegenheit zu haben, mit Deutschen zu sprechen und Freizeit zu verbringen, ist sehr groß. „Unsere Flüchtlinge“ bestechen mit ihrer Herzlichkeit und oft auch guten Laune. Sie schaffen es, dass wir stets mit einem Lächeln nach Hause gehen.



Ellen & Josef Lieven

Mitten in Deutschland, mitten in Grevenbroich, mitten unter Menschen bei der Essensausgabe: Lächelnde, verschmitzt dreinblickende Kinder, die noch schnell eine kleine Süßigkeit ergattert haben, erschöpfte, aber auch glückliche Eltern mit ihren Babys, die nach einer langen Flucht vor Bomben und Terror endlich ein Dach über dem Kopf gefunden haben, müde alte Menschen, die einem Helfer dankbar über den Arm streichen, da Worte fehlen ...



Claudia Bodewig

Neben Plätzchen-Verteil-Aktionen in den Flüchtlingsheimen zu Weihnachten, war für mich ein besonders schönes Erlebnis, als ich meinen syrischen Nachbarn zum Antrittsbesuch in die katholische Grundschule begleitet habe. Er und sein Vater haben sich unglaublich über den Schuleintritt gefreut und ich werde sie gerne weiterhin auf diesem Weg unterstützen. Zum Dank dafür haben er, seine Geschwister und viele syrische Freunde stundenlang mit mir Sterne für den Weihnachtsbaum im Orkener Park gebastelt. Im Gegenzug lerne ich bald, wie man diesen unheimlich leckeren „Petersiliensalat“ macht. Dieses Miteinander und das Geben und Nehmen finde ich toll. Deshalb freue mich auf weitere Aktionen.



Jule Köhne

Im Jugendtreff in der Alten Feuerwache sind alle willkommen, egal woher sie kommen, welche Sprache sie sprechen oder wie sie aussehen. Durch Partizipation und Teilhabe können die vielen unterschiedlichen jungen Menschen Perspektiven für ihr weiteres Leben entwickeln. Ich bin froh, dass wir jeden Tag ein positives Zeichen gegen den derzeitigen rassistischen Diskurs in der Gesellschaft setzen können.



Saskia Geitz

Seit einigen Monaten bieten wir, die Kolliginnen und Kollegen der Fachschaft Sport des Pascal-Gymnasiums, zwei Mal in der Woche ein Sportangebot für die Flüchtlinge an. Auch Schülerinnen und Schüler unterstützen uns hierbei. Hier zeigt sich wieder einmal, dass Sport keine gemeinsame Sprache braucht. Für zwei Stunden sieht man dann ein gelungenes Miteinander, was in der Regel von Spaß, Fair Play und vor allem Dankbarkeit seitens der Flüchtlinge geprägt ist.



Frau Majehrke-Feldmann

Unsere Schule liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Erstaufnahmestelle Feuerwache/Altes Schloss. Deshalb luden wir Familien mit Kindern im Grundschulalter an unserem Tag der offenen Tür ein, eine deutsche Grundschule und das Schulleben kennen zu lernen. Unsere Gäste zeigten großes Interesse und schon bald hatten sie Kontakt gefunden zu unseren Schülern und Eltern aus dem jeweiligen gleichen Herkunftsland. Im Nu hatten sich am Buffet Tischgruppen gebildet, die lebhaft und fröhlich in den jeweiligen Landessprachen plauderten. Diese zwanglose Begegnung haben alle (Schüler, Eltern, Lehrer, Gäste) als sehr angenehm und bereichernd empfunden. Dass der Wille und die Motivation, Integrationsbereitschaft zu signalisieren, bei Eltern und Kindern groß ist, zeigt dieses Beispiel: Beim Fußballtraining am Nachmittag steht plötzlich ein Vater mit Sohn am Spielfeldrand und als der Trainer auf ihn aufmerksam wird, schickt der Vater den Sohn aufs Spielfeld und schenkt ein Paar Sportschuhe - eine nonverbale Anmeldung, die sofort angenommen wurde. Dank BUT ist daraus inzwischen eine offizielle Mitgliedschaft geworden.

Die Klinik für Geriatrie – weit mehr als ein Luxusseniorenheim



Dr. Guido Orth
Chefarzt der Klinik für Geriatrie

23.02.2016
17:30 bis 19:00 Uhr im Fachärzteezentrum, Raum 3

Die Geriatrie, also der Zweig der Medizin, der sich speziell auf die Behandlung des älteren Patienten, seine oft zahlreichen Krankheiten und damit einhergehenden Fähigkeitsstörungen konzentriert, stellt historisch noch eine relativ junge akutmedizinische Disziplin dar. Entsprechend groß ist immer noch die Unkenntnis und Verunsicherung in der Bevölkerung, was die Geriatrie als Fachdisziplin ausmacht, was sie für ältere Patienten tun kann und wie sich die besondere Behandlungsphilosophie der Geriatrie positiv auf ein erfolgreiches Altern auswirken kann.

Kaum jemand würde in Frage stellen, dass Kinder beim Kinderarzt am besten aufgehoben sind. Die Geriatrie dagegen arbeitet immer noch für diese Form der Akzeptanz.

Der Vortrag soll darüber aufklären, welche älteren Patienten von der Geriatrie profitieren, was Geriatrie überhaupt ist und will mit Vorurteilen aufräumen, die der Geriatrie heute noch entgegen gebracht werden.

Im Anschluss des Vortrages besteht selbstverständlich die Möglichkeit, offene Fragen und Ergänzungen der Zuhörer ausführlich mit dem Referenten, Herrn Dr. Orth, zu diskutieren.

Weitere Auskünfte erhalten Sie über:
Frau Nadine Henschenmacher, Tel.: 02181 600 5401

Unser nächster Termin: **15.03.2016**
Palliativmedizin
Oberärztin Dr. Angela Meyer

KREISKRANKENHAUS GREVENBROICH ST. ELISABETH
Von-Werth-Straße 5 | 41515 Grevenbroich
02181 600 1 | info@rkn-kliniken.de | www.rkn-kliniken.de

Jetzt noch schneller mit Smartphone App:

Sie haben ein Rezept und schaffen es nicht zur Apotheke? - Sparen Sie Zeit durch Vorbestellung Ihres Medikaments per Foto, Text- oder Spracheingabe bis 15 Uhr und wir liefern noch am selben Abend frei Haus.

Seit 1958 zählt die Marien Apotheke zu den Grevenbroicher Gesundheitsversorgern. Mit ausgewiesenen Schwerpunkten in den Bereichen Diabetes, Inkontinenz/Hilfsmittel und Serviceaktionen wissen wir, dass es bei vielen unserer Kunden auf eine schnelle Verfügbarkeit von Medikamenten ankommt. Wir stehen Ihnen mit Rat und unserem kostenfreien „Pillen-Porsche“ zur Verfügung. Wenn Sie uns bisher noch nicht kennen: Besuchen Sie uns doch einmal!

Gratis anrufen! **0800 4151515** Gratis anrufen!



Jetzt NEU!
Holen Sie sich die Marien-Apotheken-App in 3 Schritten auf Ihr Smartphone!

1. Zum Download bitte hier QR-Code scannen oder die App direkt unter **callmyApo** im AppStore oder Google PlayStore downloaden!
2. Installieren! **WICHTIG:** Um unsere Antwort sofort empfangen zu können, ist es notwendig, Push-Benachrichtigungen zuzulassen.
3. Zur Konfiguration einfach Ihre Apotheke über PLZ/Standort suchen, oder den unteren QR-Code scannen.

MARIEN Apotheke
Bahnhofstraße 49 | 41515 Grevenbroich
Telefon 0 21 81 / 65 89 00 | Telefax 0 21 81 / 6 58 90 99
info@marienapotheke.com | www.marienapotheke.com
Mo-Fr 8.30 - 18.30 Uhr | Sa 9.00 - 13.00 Uhr

GRATIS BESTELL-TELEFON 0800 - 4151515



Unser Liebling des Monats ist
das **Pflegeteam des Seniorenheims Lindenhof**
in der „Außenwohngruppe“ im Kreiskrankenhaus Grevenbroich

Das rund 20-köpfige Team sorgt seit dem Brand „Auf der Schanze“ am 8. September 2015 unermüdlich dafür, dass es den Senioren des Lindenhofes auch in den Räumlichkeiten des KKH an nichts mangelt. Es ist großartig, dass gerade in dieser Ausnahmesituation alle so fest zusammenhalten. Wir drücken die Daumen für eine baldige Rückkehr in die gewohnte Umgebung.

Sie haben einen Liebling des Monats?
Lassen Sie es uns wissen: hallo@stattblatt.de | 02181-7051390

„Der Immobilienmarkt Grevenbroichs wird künftig weiter an Attraktivität gewinnen“

Ralf Libertus ist neuer Gebietsleiter der LBS



Das Team der LBS mit Gebietsleiter Ralf Libertus (Bildmitte)

Der **StattBlatt Verlag** sprach mit dem neuen Gebietsleiter der LBS in Grevenbroich und Neuss, Ralf Libertus. Er kennt den hiesigen Immobilienmarkt wie seine Westentasche. Was er sagt, lesen Sie im folgenden Interview.

SB: Neue Gesichter am LBS-Standort in Grevenbroich. Stellen Sie sich unseren Lesern doch kurz vor ...

Ralf Libertus: Zum heimischen LBS-Team gehören weiterhin viele vertraute Gesichter. Um meine Person kurz vorzustellen: meine Ausbildung absolvierte ich bei der Sparkasse Neuss in der Hauptstelle auf der Karl-Oberbach-Straße. Hier wurde ich auch zum Kredit- und Immobilienspezialisten ausgebildet und habe mich dann konstant weitergebildet. Auch im privaten Bereich bin ich, durch viele Jahre beim 1. FC Grevenbroich-Süd, mit der Stadt fest verbunden. Mechthild Steffens kommt nach einigen Jahren in anderen Geschäftsgebieten an ihre alte Wirkungsstätte zurück. Der langjährige LBS-Experte Heinz Zebratzki ergänzt seit Januar 2016 das Team. Gabriele Zander-Bolz und Natascha Dusend sind seit Beginn Ihrer Ausbildung bei der LBS in Grevenbroich

tätig. Immobilienfachmann Heinrich Ostendorf blickt auf einen enormen Erfahrungsschatz im heimischen Immobilienmarkt zurück. Auch die Kollegen Tobias Weyerstrass, Mendy Musa, Jochen Schumacher, Pascal Krömer und Tamara Köpke sind in Grevenbroich beheimatet.

SB: Worauf freuen Sie sich bei Ihrer neuen Herausforderung besonders?
Das Team freut sich auf einen abwechslungsreichen Aufgabenbereich. Alte Kontakte in Grevenbroich noch besser zu pflegen ist unser erklärtes Ziel. Wir wollen in Grevenbroich ein zuverlässiger, langfristiger Partner in Sachen Immobilien, Baufinanzierung und Altersvorsorge sein. Weiterhin wollen wir unsere Immobiliensparte deutlich erweitern.

SB: Sie sind in Ihrer Branche bereits ein alter Hase. In welche Richtung hat sich der Markt zuletzt entwickelt?
Zur Zeit trifft am heimischen Immobilienmarkt eine große Nachfrage, von Selbstnutzern und Anlegern, auf ein nicht gerade üppiges Angebot. Die Immobilienpreise in Grevenbroich werden zunehmend auch durch Immobilieninteressenten aus dem Raum Köln und Düsseldorf beeinflusst. Dadurch werden die Preise langfristig leicht steigen, zumal sich das Angebot an Wohnungen, Häusern und Grundstücken kurzfristig nicht so einfach erweitern lässt.

SB: Mal eine andere Frage - wie gefällt Ihnen Grevenbroich eigentlich bisher?
Durch viele positiv erlebte Jahre, die ich in Grevenbroich privat und beruflich verbracht habe, liegen mir meine Freunde, Nachbarn aber genauso die Kunden sowie die sympathischen Bürger hier in der Stadt am Herzen.

SB: Geben Sie abschließend eine kleine Prognose ab, Herr Libertus. In welche Richtung geht es zukünftig für Sie? Und den Markt?
Gerade auf dem schwierigen Immobilien- und Finanzierungsmarkt werden sich zukünftig, besonders durch die Vielzahl europäischer Regelungen die Erfahrung und echte Kompetenz durchsetzen. Daher freue ich mich sehr, den Bürgern und Kunden ein bestes aufgestelltes, speziell ausgebildetes Fachberaterteam präsentieren zu können. Der Immobilienmarkt im Umfeld Grevenbroichs wird durch die starke Nachfrage aus den umliegenden Großstädten weiter an Attraktivität gewinnen.

Peter Nobis

Perfekt aufgestellt für die Zukunft mit REAL ALLOY

Real Industry Inc. hat den Bereich Recycling & Spezial- und Gusslegierung von Aleris Corp übernommen – entstanden ist einer der führenden Anbieter der Aluminiumbranche: **REAL ALLOY**



REAL ALLOY GERMANY GMBH – Aluminiumstraße 3 – 41515 Grevenbroich – +49 (0)21 81.16 450 – recycling.europe@realalloy.eu – www.realalloy.com



Heinz-Peter Korte, 1. Vorsitzender des Stadtsportverbandes Grevenbroich

„Wir müssen den Menschen, die zu uns kommen, helfen. Das steht vollkommen außer Frage und da sind sich alle Sportler einig. Schließlich leisten wir schon jetzt einen entscheidenden Beitrag zur Integration der Flüchtlinge - Sport verbindet. Doch die ‚Last‘ kann nicht nur auf den Schultern der Sportvereine getragen werden“, erklärt Heinz-Peter Korte, 1. Vorsitzender des Stadtsportverbandes Grevenbroich. Fakt ist, dass sowohl Schulen als auch Sportvereine auf funktionale Sporträume angewiesen sind. Zum einen für SchülerInnen und Vereinsmitglieder, zum anderen jedoch auch für die wichtige Integrationsarbeit in Form von Sportangeboten für Flüchtlinge und Asylsuchende. „Zuerst sprach man bei der Belegung der Sporthallen von etwa drei Monaten. Uns war jedoch klar, dass es mehr Zeit in Anspruch nehmen würde“, so Heinz-Peter Korte. „Stadt und Sportamt sind redlich bemüht, um uns Sportler wieder zu entlasten und Alternativen für die Unterbringung der Flüchtlinge zu finden. Aber der Zustrom von Asylbewerbern überfordert schlichtweg die Kommunen in NRW.“

Mit ihrer gemeinsamen Erklärung fordern Sportbund, Gemeinde- und Stadtsportverbände die Landesregierung dazu auf, sich im Rahmen der Zuweisung von Flüchtlingen an den vorhandenen Ressourcen der Kommunen im Rhein-Kreis Neuss zu orientieren. Dabei sollen weitere Sportstätten für eine Unterbringung außer Betracht bleiben: „Wir können we-

Die Flüchtlingsproblematik ist seit Monaten in aller Munde. Während die Politik noch händeringend nach sinnvollen Lösungswegen aus der Krise sucht und derzeit von Flüchtlingsobergrenzen sowie Aufnahmezentren die Rede ist, stehen die Sportvereine im Rhein-Kreis Neuss flächendeckend schon lange vor einem großen Problem: Die Belegungssituation kommunaler Sporthallen nimmt immer mehr vereinschädigende Ausmaße an. Dies geht mittlerweile so weit, dass die Vereine regelrecht in ihrer Existenz gefährdet sind. Nun haben sich Sportbund, Gemeinde- und Stadtsportverbände erneut gemeinsam an die Landesregierung gewandt.

der verstehen noch akzeptieren, dass regelmäßig genutzte Sporthallen als Notunterkünfte genutzt werden, während Einrichtungen im Eigentum von Bund und Land weiterhin leer stehen.“ Eine Unterbringung der Hilfesuchenden sei selbstverständlich erforderlich, doch die Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger erziele man nicht dadurch, dass der Schulsport dauerhaft ausfällt und auch die Sportler auf der Straße stehen. „Leider melden sich immer mehr Mitglieder der Vereine ab, weil viele Sportangebote ausfallen und den Sportlern langfristig Perspektiven fehlen. Es kommt so zu Einnahmeausfällen, was die Vereine enorm belastet“, schildert Heinz-Peter Korte, „Was wir jetzt brauchen, ist ein Wandel in der Flüchtlingspolitik auf Landes- und Bundesebene.“

Insgesamt hat sich die Anzahl der Sporthallen, die in NRW vorübergehend zu Notunterkünften für Flüchtlinge umfunktionierte wurden, binnen eines Monats verdoppelt. Man geht davon aus, dass eine weitere Inanspruchnahme von Sporthallen zur Unterbringung in absehbarer Zeit zum Zusammenbruch der sportlichen Infrastruktur führen wird und somit letztlich auch die Integrationshilfe der Sportvereine ins Abseits stellt: „Noch gibt es Potenzial in unseren Kommunen. Viele andere ungenutzte Objekte können alternativ als Unterkünfte herangezogen werden. Deswegen möchten wir alle verantwortlichen Stellen wachrütteln.“



Typisch Ford:
Allrad für alle

FORD KUGA TREND

Audiosystem mit Lenkrad-Fernbedienung, Ford Power-Startfunktion, Klimaanlage, manuell

Bei uns für
€ 25.450,-¹

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Kuga: 6,0 (Innerorts), 4,7 (außerorts), 5,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 135 g/km (kombiniert).



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Auto Breuer GmbH

Poststr. 96-100 • Grevenbroich • Tel.: 02181 / 2 97 77 • www.auto-breuer.de

¹Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Kuga Trend 2.0-I-TDCI-Dieselmotor 110 kW (150 PS) (Start-Stopp-System) (Allradantrieb).

Beratung 
Planung 
Realisation 
Individualität 
Kompetenz 

Traumwohnung in Traumlage!



Baubeginn!

Direkt angrenzend ans Landschaftsschutzgebiet errichten wir für Sie in der Römerstraße in Wevelinghoven dieses exklusive Wohnobjekt mit nur acht optimal geschnittenen, sonnigen Eigentumswohnungen.

Alle Wohnungen verfügen über großzügige Außenbereiche und werden komfortabel über einen Aufzug von der Tiefgarage bis in die Penthouse-Einheiten erschlossen.

Sichern Sie sich jetzt Ihre Traumwohnung! Wir beraten Sie gerne.

 021 81 . 4747
www.pick-projekt.de

PICK
P R O J E K T
SO WIRD EIN HAUS DRAUS!

PICK PROJEKT GmbH | Heinrich-Goebel-Str. 1 | 41515 Grevenbroich | Fon 021 81 . 474-900 | Fax 021 81 . 474-919 | E-Mail: info@pick-projekt.de

KAPLAN

DACHTECHNIK

MASCHINENVERLEIH

DACHPROBLEME SIND
VIELSEITIG –
WIR AUCH!



Kaplan Dachtechnik | Alfred-Nobel-Allee 10 | 41569 Rommerskirchen | 02183.814 07 | www.kaplan.de

Wenn Ton und Bild verschmelzen



„Gerade bei abstrakten musikalischen Ereignissen ist es hilfreich, wenn das Auge dem Ohr halt gibt, und umgekehrt das Auge bei der Betrachtung von Bildern und Plastiken Unterstützung durch akustische Reize und Klänge erhält. Ton und Bild verschmelzen zu einer intensiveren Wahrnehmung“, so Lutz Stolz.



Lutz Stolz und Ralph Hintzen stehen auf improvisierte elektronische Musik.

Ralph Hintzen (Guitar, Electronics) und Lutz Stolz (Lutonium, Electronics) sind das Projekt RL. Seit ca. ein- und einhalb Jahren beschäftigen sich die beiden Musiker intensiv mit improvisierter elektronischer Musik, bauen audiophile elektroakustische Welten aus frei kreierten Soundsplittern und kurzen Tonphrasen, die sie als Komposition des Augenblicks in Echtzeit zu einem neuen Ganzen zusammensetzen. Dabei achten sie streng auf die klangliche Transparenz, nehmen

eher weg als hinzuzufügen.

Nachdem die Künstler zuletzt im Café Stellwerk in der Reihe „Ohr'n'Art“ zu Gast waren, werden sie im Februar im Zuge der Ausstellung „Stefan Kaiser“ in der neueröffneten Galerie JUDITH DIELÄMMER, Alte Bergheimer Straße 7, erneut ein Konzert geben. Zu diesem Ereignis werden die beiden Künstler eine streng limitierte CD präsentieren, ein echtes Sammlerobjekt sozusagen.

Gewinnspiel

25



Freuen Sie sich auf das „Jüngst“ - Meisterkonzert

Seit vielen Jahren verbindet die ZeughausKonzerte Neuss eine erfolgreiche Kooperation mit der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf, die einige ihrer talentiertesten Schüler(innen) zu ersten Auftritten auf die andere Rheinseite entsendet. Im Rahmen dieser traditionellen Zusammenarbeit werden sich am **Donnerstag, 18. Februar 2016**, sechs Jungstudent(inn)en aus der Klavierklasse Barbara Szczepanska mit Werken von Haydn, Beethoven, Chopin und Liszt im Zeughaus vorstellen. Mit von der Partie sind Arthur Zimmermann (Foto), ein Sohn des Stargeigers Frank Peter Zimmermann, sowie die hochbegabte Neusserin Victoria Wachenfeld.

Beginn 20 Uhr, Einführung durch Dr. Corvin um 19.15 Uhr.
Karten-Hotline: 02131-5269 9999
www.zeughauskonzerte.de

Gewinnspiel:

Wir verlosen **5 x 2 Karten** für das „Jüngst“-Meisterkonzert am 18. Februar 2016 im Zeughaus Neuss.

Senden Sie das Stichwort „**Meisterkonzert**“ an hallo@stattblatt.de oder an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich.

Einsendeschluss ist der 10. Februar 2016 - viel Glück!



OUTDOORMÖBEL UND GRILLS

in unserer Ausstellung auf über 500 m²



Hochwertige Gartenmöbel, Grills
und Dekoratives für Garten und Terrasse

Pick Baufachzentrum GmbH
Lilienthalstraße 31 • 41515 Grevenbroich • 02181 757807-0
www.bauenundleben.de/grevenbroich

Besuchen Sie unsere beliebten
Weber-Grillseminare auch wieder in 2016



WEBER GRILLSEMINARE
TERMINE 2016 IMMER VON 17-21 UHR

Donnerstag, 23. Juni 2016
Donnerstag, 25. August 2016
Donnerstag, 22. September 2016
Donnerstag, 10. November 2016

Schnell sein lohnt sich:
DIREKT ANMELDEN

Pro Person nur
79,00 €



Frühjahrscheck – einmal Rund ums Eigenheim

Frühjahrscheckliste für drinnen und draußen

Ausbesserungen und Reparaturen bieten sich in der kalten Jahreszeit nicht wirklich an, außerdem ist dies genau die Zeit, in der die meisten Schäden gerade entstehen. Ist aber der Frühling da, ist es Zeit den Winterschlaf von Haus und Hausbesitzer zu beenden. All dies sollten Sie sich genauer anschauen, wenn der Winter einmal vorbei ist: **Überprüfen Sie die**

- **Lackierungen:** Wo sind Risse und Rostflecken aufgetreten.
- **Außenfugen:** Schließen Türen und Fenster noch richtig? Auch „dauerelastisch“ heißt nicht für immer und ewig.
- **Übergänge ins Haus,** sei es von der Solaranlage oder SAT-Schüssel. Die UV-Beständigkeit von Schläuchen und Klebbändern ist begrenzt.
- **Fassade:** Wo sind Senkungen, Risse oder Hagelschäden aufgetreten, die eventuellen Wassereintritt begünstigen. Sind Dach oder Anschlüsse undicht geworden, zeigt sich dies durch leichte Wasserflecken. Suchen Sie bewusst an den Wänden und der Decke.



Bilder: Saint Gebain Weber GmbH

Regen, Schnee, Eis und Minusgrade: All das kann bei einem Haus beträchtlichen Schaden verursachen. Damit Risse im Mauerwerk, verrutschte Dachschindeln oder zugefrorene Rohre schnell erkannt und repariert werden können, lohnt sich ein Rundgang im Frühjahr. Ist der Winter vorbei, sollten Hausbesitzer Mauerwerk, Dach und freiliegende Leitungen überprüfen. Der ausführliche Frühjahrscheck fürs Haus hilft, Schäden rechtzeitig zu erkennen und einzudämmen. Nach dem Winter sollten Hausbesitzer ihr Eigentum begehen - und eventuelle Mängel reparieren. Dabei sollte besonderes Augenmerk auf Dach und Außenwänden liegen.

Außenwände auf undichte Stellen absuchen
Haben sich durch den winterlichen Frost Risse gebildet? Dabei spielt es keine Rolle, ob nur die Oberfläche oder auch das tiefer liegende Mauerwerk betroffen ist: In beiden Fällen sollten die beschädigten Bereiche ausgebessert werden. Dasselbe gilt für Stellen, an denen der Putz abgebröckelt ist oder sonstige Schäden am Mauerwerk zu sehen sind. Bleibt die Reparatur aus, kann Wasser in die offenen Stellen sickern. Das nasse Mauerwerk bildet dann einen optimalen Nährboden für Moose

und Mikroorganismen wie Schimmel und Algen. Besonders der Sockel des Hauses ist anfällig: Beim winterlichen Schneeschippen räumt so mancher Hausbesitzer den Schnee direkt an die Hauswand. Wenn es dann im Frühjahr taut, kann das Schmelzwasser in den Putz ablaufen. Wird es dann noch mal frostig, kann das sich ausdehnende Eis den Putz sozusagen aufsprengen. Auch abseits des Mauerwerks findet Schmelzwasser manchmal einen Weg ins Haus. Anfällige Stellen sind **Eingangstüren, Außensteckdosen, Wasserhähne, Verankerungen von Fensterläden, Wandleuchten und Markisen.** Auch diese sollten in den ersten Monaten des Jahres kontrolliert werden.

Das Dach kontrollieren
Nach der stürmischen Jahreszeit sollten Hausbesitzer auch das Dach genauer überprüfen. Solange es sich nicht um ein Flachdach handelt, sollten dafür jedoch Fachleute in Anspruch genommen werden. Durch Winterstürme und die Schneelast können sich zum Beispiel **Dachziegel, Antennen oder Solaranlagen gelockert oder verschoben haben.** Zugleich sollten auch die Regenrinne und Fallrohre überprüft und von Dreck und Laub befreit werden. Ist die Rinne erst

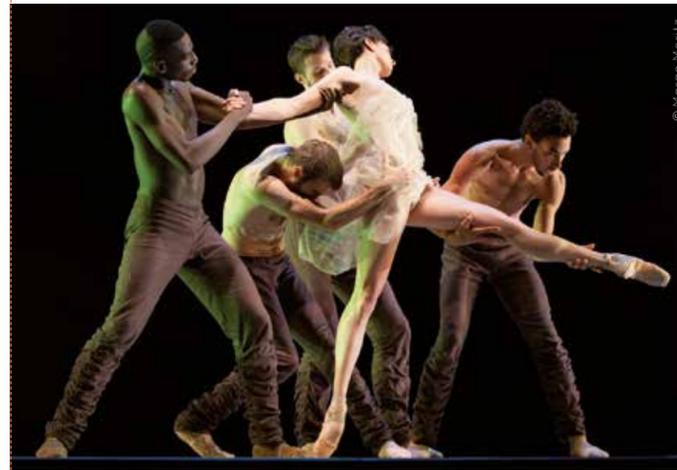
einmal verstopft, kann das Wasser nicht mehr abfließen und dringt in den Putz des Hauses ein. Wenn ein Fallrohr zugefroren ist, können Spezialisten wie Dachdeckerbetriebe oder Klempner gerufen werden. Sie entfernen die Vereisung und verhindern so, dass das Rohr platzt.

Schäden am Holz ausbessern
Ob am Gartenzaun, bei den Fensterläden oder der Balkonverkleidung: Beim Frühjahrscheck sollte durchgefallenes, weiches Holz im Außenbereich ausgetauscht werden. Wenn das Holz noch fest ist und nur kleinere Risse zu sehen sind, können diese mit Holzspachtelmasse gefüllt werden. Nach einer Wartezeit von etwa einem halben Tag können überstehende Stellen abgeschliffen werden. Darüber kann dann beispielsweise eine schützende Holzfarbe lackiert werden.

Wenn Haus und Hausbesitzer den Winterschlaf beendet haben, gilt es genauer hinzuschauen: Wo muss ausgebessert, repariert oder einfach nur gründlich gereinigt werden? Bei der Umsetzung Ihrer Pläne zur Beseitigung aufgetretener Schwachstellen helfen wir Ihnen gerne.

Mobau Erft
Ihr Partner für Haus und Garten

Gewinnspiel



© Marqo Moritz

Ein Tanz, der Sie verzaubern wird!

Am **Dienstag, 16. Februar**, ist das Alonzo King LINES Ballet bei den Internationalen Tanzwochen zu Gast. Alonzo King gilt als einer der feinsten Choreographen unserer Zeit. Eine hohe, eigenwillige Musikalität, ein individueller Vorrat an modernem und neoklassischem Bewegungsvokabular, vorzüglich ausgebildete Tänzer(innen) und ein subtiles Lichtdesign sind seine Markenzeichen. Der Abend in der Neusser Stadthalle beginnt mit seiner neuen Choreographie Concerto for two Violins von Johann Sebastian Bachs Doppelkonzert d-moll Im zweiten Teil des Programms tanzen fünf Mitglieder des Ensembles das Men's Quintet: Einen leisen Nachklang des Schwanensees entdeckte ein professioneller Beobachter in diesem Quintett für „Solo“ und „vierstimmige“ Begleitung, das zu der Musik des amerikanischen Kontrabassisten und Komponisten Edgar Meyer aufgeführt wird.

Karten-Hotline: 02131-5269 9999 oder unter www.tanzwochen.de

Gewinnspiel:

Wir verlosen **3 x 2 Karten** für das Alonzo King LINES Ballet am 16. Februar 2016 in der Stadthalle Neuss. Senden Sie das Stichwort **„Alonzo King“** an halle@stattblatt.de oder an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich.

Einsendeschluss ist der 10. Februar 2016. Viel Glück!

Gewinnspiel



DER DENNIS - Leider nein! Leider gar nicht!

Groß vorstellen muss man den Dennis wohl nicht mehr. Bekannt wurde er schnell durch „Dennis ruft an“ bei 1Live oder Switch Reloaded. Gemeinsam lebt er mit seiner Oma Claudia (39) in Hürth bei Köln. Er absolviert eine Lehre „als ein Maurer“ und lebt in einer glücklichen Beziehung mit seiner Freundin Larissa. In seiner Freizeit

hängt er gerne mit seinen „Bros“, in seiner „Hood“ rum. Alles könnte also perfekt sein in seinem Leben. Wäre da nicht der ganze Alltagsstress: Herr Jüntken, „voll der Otto“ von der Berufsschule, seine Oma Claudia und das ständige Bemühen, cool zu sein und „reich auszusehen“. Dies belastet den armen Dennis so sehr, dass er mittlerweile hin und wieder an chronischen Bauchschmerzen, oder an „Laktosentoleranz-Burnout“ leidet und das gerne in der Zeit von Montag bis Freitag. Aber Dennis wäre nicht DER DENNIS, wenn er nicht schon einen konkreten Plan für die Zukunft hätte: „Also phasenweise, tendenziell sehe ich konkret für meine Zukunft keine Gedanken!“
Im Augenblick tourt der Comedian durch die großen Hallen Deutschlands. Durch die große Nachfrage wurde sie jüngst bis ins Frühjahr 2016 verlängert. Laut Homepage (der-dennis.com) verspricht er einen kurzweiligen Abend, der nichts verspricht, aber vieles hält.

Gewinnen Sie hier **2 x 1 DVD** - beantworten Sie nur folgende Frage: **Welche Frage schreit DER DENNIS besonders gerne seiner Oma Claudia hinterher?**

- „Oma, haben wir noch ...“
- a) Mettwurst?
- b) Curry King?

Senden Sie Ihre Antwort bitte an den StattBlatt Verlag | Bahnstraße 15 | 41515 Grevenbroich oder per Mail an: halle@stattblatt.de

Einsendeschluss ist Freitag, 12. Februar 2016. Viel Glück!



Mobau Erft Bauzentrum

Mobau Erft Bauzentrum GmbH & Co. KG, Adolf-Silberberg-Str. 22, 50181 Bedburg
Tel.: (02272) 9108-0, E-Mail: mobau@erft-i-m.de, www.mobau-erft.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00-19.00 Uhr, Sa. 7.30-16.00 Uhr

...in Bedburg
www.mobau-erft.de

Ihr Partner für Bauen, Modernisieren und schöner leben!

Über 2000 m² Ausstellungsfläche
Fenster, Türen & Tore · Parkett & Laminat · Fliesen & Sanitär · Baumarkt · Gartencenter · Garten- & Landschaftsbau · Baustoffe

<p>RICHTIG bauen, renovieren und sanieren</p> 	<p>GARAGENTORE – funktional UND schön</p> 	<p>Moderne TÜREN und FENSTER</p> 
Die Verwendung von qualitativ hochwertigen Baustoffen garantiert die Wertbeständigkeit Ihres Hauses. Wir beraten Sie gerne.	Garagentore komplett installiert zum Anfasen und zum Ausprobieren? Wir zeigen voll funktionsfähige Modelle in der Ausstellung.	Türen und Fenster bestimmen den Gesamteindruck Ihres Zuhauses und geben ihm ein schönes Gesicht.

HÖRMANN

Tore · Türen · Zargen · Antriebe

ThermoSafe Haustüre



Edelstahl-Griff HOE 500, OrnamentglasSatinato
€ 2.698,00
(ohne Seitenteil und ohne Oberlicht)

FRIEDA BOUVIER



Ich glaub`s nicht...

Seit dem letzten Sommer hat Nic auch einen Hund. Mecky, er ist grau, wollig und ziemlich unverschämt. Beim Fressen drängt er sich immer vor und da er so „anhänglich“ ist, hat Glatze ihn Schleimer genannt. Das hatte gegessen - aber leider nichts verändert.

Der Typ wohnt jetzt übergangsweise seit Dezember bei uns. Weihnachten habe ich zum ersten Mal in meinem Leben als Fest des Teilens erlebt. Pah. Das brauche ich echt nicht immer. Außerdem trinkt der Typ ständig aus meinem Wassernapf, obwohl er einen eigenen hat. Glatze hatte Nic einen Gutschein für Frau Gockels Hunde-Beautysalon zu Weihnachten geschenkt. Jetzt war Mr. Mecky da und zeigte sein wahres Gesicht. Meine Alpha lachte laut los und rief „King Julien“ (der aus dem Film Madagaskar) und machte direkt ein Foto. Und es stimmt, Mecky hat dunkle Fellkreise um die Augen und sieht aus wie ein Lemur. Lemuren sind kleine Affen, die einem - wenn man nicht aufpasst - einfach alles klauen. Glatze hat direkt seinen Kumpel Internet gefragt und wusste Bescheid: Lemuren (also Meckys) gehören zu den Feuchtnasaffen und sind Pflanzen- und Allesfresser. Ich kenne ihn auch als Dauerfresser. Seit er da ist, habe ich bestimmt drei Kilo zugenommen, weil ich immer sofort alles aufesse, was Glatze mir serviert. Damit King Julien nicht die Reste inhalieren kann! Hat eben ein einnehmendes Wesen, der Kleine.



Typgerechte Pflege für alle Rassen
Scheren, Trimmen
Ausbürsten, Baden
Effilieren, Ausdünnen

Iris Gockel · Auf der Schanze 76
41515 Grevenbroich · Tel. 0 21 81-819 95 27
www.katzen-hundesalon.de

Dabei sein ist alles!

Die Stellwerk Initiative e.V. präsentierte jetzt die wichtigsten Eckpfeiler der Jahresplanung 2016. Viel Kultur und Miteinander steht auf der Agenda.

27.02.16: OHR`N`ART „DIETER BORN SCHLEGEL“
(19:30 Uhr, Viertelbüro, Bahnstr. 71)

04.03.16: LITERATURCAFÉ „LESEPROBE“
(19:00 Uhr, Viertelbüro, Bahnstr. 71)

28.05.16: OHR`N`ART „ANTIDEPRESSIVA UNPLUGGED“
(19:30 Uhr, Viertelbüro, Bahnstr. 71)

24.06.16: CITY-LAUF | Teilnahme durch das Team „Stellwerk“
Bitte melden, wer im Lauf-Team „Stellwerk“ dabei sein möchte oder im Zuschauer-Team „Stellwerk“ die Läufer anfeuern möchte.
Anmeldeschluss mit Angabe der T-Shirt-Größe ist der 27. Mai 2016

02.07.16: ZWEITES INTERNATIONALES KINDERFEST
mit anschließendem „Lampionfest“
(14:00-22:00 Uhr Viertelbüro/Platz d. dt. Einheit)
- Wer möchte helfen? -

30.07.16: OHR`N`ART „DAS WILDEN TRIO“
(19:00 Uhr, Viertelbüro, Bahnstr. 71)

26.08.16: ZWEITES OPEN-AIR-KINO
(20:00 Uhr, Viertelbüro/Platz d. dt. Einheit)

26.11.16: OHR`N`ART „ADVENTSSINGEN“
(19:00 Uhr, Viertelbüro, Bahnstr. 71)



12.03.16: Frühjahrsputz im Viertel

(14:00-17:00 Uhr, Treffpunkt: Viertelbüro/Bahnhofsviertel)

Wir beteiligen uns wieder an der Frühjahrsputzaktion der Stadt Grevenbroich. In den letzten Jahren haben wir im Bereich des Bahnhofsviertels und der Stadtparkinsel nicht nur fleißig Müll gesammelt, sondern auch mit den Helferinnen und Helfern einen tollen Nachmittag gestaltet. Anschließend gibt es im Stellwerk Bürgerbüro auf der Bahnstraße 71 wieder etwas zu Essen und zu Trinken. Dann ist auch Zeit für das „Müll-Anglerlatein“ (Wer hat was wo gefunden ...?). Wenn Sie sich beteiligen möchten, melden Sie sich bitte bei Fred Leven an: 02181-3751.



Die Sterne stehen günstig!

Junge Sterne – die besten Jahreswagen von Mercedes-Benz – jetzt zu besonders attraktiven Konditionen. Profitieren Sie u.a. von: 24 Monaten Fahrzeuggarantie*, 12 Monaten Mobilitätsgarantie*, garantierter Kilometerlaufleistung, HU-Siegel jünger als 3 Monate uvm.

A 180**



Kaufpreis	23.990,00 €
Anzahlung	5.500,00 €
Gesamtkreditbetrag	18.490,00 €
Gesamtbetrag	20.388,40 €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtlaufleistung	60.000 km
Sollzins gebunden p.a.	3,92 %
Eff. Jahreszins	3,99 %
Schlussrate	13.548,40 €

Mtl. Finanzierungsrate: **190 €**

C 180**



Kaufpreis	29.840,00 €
Anzahlung	7.900,00 €
Gesamtkreditbetrag	21.940,00 €
Gesamtbetrag	24.266,86 €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtlaufleistung	60.000 km
Sollzins gebunden p.a.	3,92 %
Eff. Jahreszins	3,99 %
Schlussrate	17.426,86 €

Mtl. Finanzierungsrate: **190 €**

E 200 BlueTEC**



Kaufpreis	32.790,00 €
Anzahlung	9.900,00 €
Gesamtkreditbetrag	22.890,00 €
Gesamtbetrag	25.334,64 €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtlaufleistung	60.000 km
Sollzins gebunden p.a.	3,92 %
Eff. Jahreszins	3,99 %
Schlussrate	18.494,64 €

Mtl. Finanzierungsrate: **190 €**

GLK 220 CDI 4MATIC**



Kaufpreis	38.950,00 €
Anzahlung	9.900,00 €
Gesamtkreditbetrag	32.266,70 €
Gesamtbetrag	28.176,35 €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtlaufleistung	60.000 km
Sollzins gebunden p.a.	3,92 %
Eff. Jahreszins	4,00 %
Schlussrate	25.426,70 €

Mtl. Finanzierungsrate: **190 €**

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.das-ist-hartmann.de/verkauf/jungesterne
**Ein Plus3-Finanzierungsbeispiel der Mercedes-Benz Bank AG, Siemensstr. 7, 70469 Stuttgart.
Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsabschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach §495 BGB.
Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-Sterne

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



APPsolut flexibel!

Bestimmen Sie selbst, wann und wo Sie Ihre Finanzen regeln, per Smartphone oder Tablet. Unsere kostenlose Banking-App ermöglicht Ihnen:

- größtmögliche Flexibilität
- Multibankfähigkeit
- einfache, intuitive Bedienführung
- Sicherheit nach Bankstandard

Banking-App -
eine für alles.
Jetzt runterladen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Unsere Banking-App können Sie über unsere Internetseite herunterladen:
www.rb-gv.de/mobile-banking

Meine Bank
Raiffeisenbank
Grevenbroich eG

NEW LIEBESKIND TIME



LIEBESKIND
Berlin

GOLDSCHMIEDE | UHREN | AUGENOPTIK

Rheydter Str. 16-20 | Kölner Str. 32-36
41515 Grevenbroich | 41515 Grevenbroich
02181-37 51 | 02181-6 38 88
info@leven-online.de - www.leven-online.de

LEVEN
Einfach schöner leben!

DAS IST HARTMANN®

Hartmann GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Heinrich-Goebel-Str. 16, 41515 Grevenbroich, Telefon 0 21 81 - 65 86 - 0
www.das-ist-hartmann.de

TERMINE IM FEBRUAR



Liebe Leser/Innen, mit einem fröhlichen „Alaaf und Helau!“ starten wir in den Februar 2016. Die jecken Tage lassen in diesem Jahr nicht lange auf sich warten und die Karnevalsvereine haben wieder allerhand zu tun. Wo genau die Löcher aus dem Käse fliegen und Erwin der Heidi von hinten an die Schulter fasst, haben Sie sicherlich bereits weiter vorne im Heft entdeckt. Hier erfahren Sie nun, was Sie über den Karneval hinaus in Grevenbroich und Umgegend erleben können: Kinder und auch Erwachsene können sich auf ein weiteres „Figurentheaterfestival“ in der Villa Erckens freuen. Zum Programm gehören u.a. „Die Höllenfahrt des Dr. Faust“, „Hänsel und Gretel“ sowie „Der Froschkönig“. Wer mal wieder herzlich lachen möchte, sollte beim „Quatsch Comedy Club“ im Capitol Theater Düsseldorf vorbeischaun - zu Gast sind hier z.B. Achim Knorr, Sebastian Schnoy und Maïke Greine. Die Kultus Songwriter Lounge öffnet in diesem Monat gleich zweimal ihre Tore - hier tritt u.a. die Songschreiberin Line Bogh aus Kopenhagen auf. Theaterfreunde werden im Februar mit dem „Rosenkavalier“, Kafkas „Prozess“ und Woody Allens „Geliebte Aphrodite“ ebenfalls voll auf ihre Kosten kommen. Ich wünsche Ihnen einen schönen Straßenkarneval und einen unterhaltsamen Monat!

Christina Faßbender

HIGHLIGHTS DES MONATS



DONNERSTAG, 25.2.16

Lauschen und genießen

Der Singer/Songwriter „Off the Valley“ (Alternative-Folk aus Kopenhagen & CAN) gastiert im Februar 2016 in der beliebten Kultus Songwriter Lounge, gleich neben St. Peter und Paul in der Stadtmitte. Hinter dem Namen „Off the Valley“ verbirgt sich Brain DellaValle aus dem schönen, weit entfernten Kanada, den es aber schon seit geraumer Zeit in das hübsche Kopenhagen verschlagen hat. Wenn er auf der Bühne steht, erinnert „Off the Valley“ stellenweise an all die starken und schönen Momente eines Bon Ivers, dennoch ist seine eigene Handschrift unverkennbar. Im vergangenen Jahr war er unter anderem im Programm des Reeperbahn Festivals in Hamburg zu sehen. Der Eintritt zur Songwriter Lounge ist wie immer frei, Hutspenden sind jedoch willkommen.

20 Uhr | Café Kultus, Grevenbroich



© Nilz Boehme

DI. - SO., 23. - 28.2.16

Atemberaubende Tanzkünste

Überbordende Energie, waghalsige Sprünge und sinnliche Moves zwischen Ballett und Streetdance treffen auf den unwiderstehlichen Live-Sound internationaler Club-Hits, auf Pop, R&B, Hip-Hop und feurige lateinamerikanische Rhythmen: BALLET REVOLUCIÓN reißt die Zuschauer weltweit reihenweise aus den Sätzen. Von Sydney über Singapur bis London, Paris und Berlin - von der ansteckenden Lebensfreude, mit der die kubanischen Tänzer ihre athletischen Körper sprechen lassen, bekommt das Publikum nicht genug. Nun kehren sie mit ihrer explosiven Performance zurück nach EURpa und haben brandneue Highlights im Gepäck. Dabei mischen sie Tanzstile von Ballett bis Streetdance zu einer elektrisierenden Performance voller Sinnlichkeit und beeindruckender Athletik.

20 Uhr | Capitol Theater

MONTAG, 1.2.16

Jazz im Foyer - Chris Speed Trio

Chris Speed, New Yorker Saxofonist und in den USA seit Jahren ebenso berühmt wie berüchtigt für seine Vielseitigkeit, Experimentierfreude und Improvisationskünste, kommt mit seinem jüngsten Projekt nach Krefeld.

20 Uhr | Theater KR

„KUNST“

Kann Kunst eine Freundschaft gefährden? Es sieht ganz so aus, zumindest bei drei Exemplaren im sogenannten „besten Mannesalter“. Denn Serge hat ein monochrom weißes Bild gekauft ...

0221-524242 | 20 Uhr | TIB, Köln

DIENSTAG, 2.2.16

Nordic Walking

Ein anspruchsvolles Training für Körper und Geist, weil fast alle Muskelgruppen angesprochen werden und viele Bewegungsabläufe koordiniert werden müssen. Die Anleitung führt ein ausgebildeter Trainer durch.

02182-8245861 | 9.30 Uhr | Spielspinne, GV

Tanzen

Tanzen unter Anleitung eines Tanzlehrers. Wunderbares Training für Kopf und Körper. Kein Tanzpartner erforderlich. Es entstehen Kosten!

02181-71117 | 10.30 Uhr | TZ Krüppel, GV

Das Geheimnis des Edwin Drood

Das fiktive Städtchen Cloisterham im viktorianischen England. Edwin Drood ist verschwunden. Würde Edwin Drood ermordet? Oder entführt? Ist er untergetaucht?

02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater MG

„KUNST“

Kann Kunst eine Freundschaft gefährden? Es sieht ganz so aus, zumindest bei drei Exemplaren im sogenannten „besten Mannesalter“. Denn Serge hat ein monochrom weißes Bild gekauft ...

0221-524242 | 20 Uhr | TIB, Köln

MITTWOCH, 3.2.16

Stadtwanderung

Fußwanderung im Nahbereich der Stadt Grevenbroich. Einkehr möglich.

0157-39676830 | 9.30 Uhr | Christuskirche, GV

Macbeth

Die Tragödie von Macbeth ist, dass er den Alptraum von A bis Z erleidet, dass ihn das Böse, das er in die Welt setzt, selbst auffrisst. Ein schwar-

zes Meisterwerk Shakespeares.

02151-805125 | 19.30 Uhr | Theater KR

DONNERSTAG, 4.2.16

Stadtspaziergang

Spaziergang in der Stadt. Besonders für Personen mit Rollator oder leichten Behinderungen geeignet. Einkehr möglich.

0157-39676830 | 10 Uhr | Christuskirche, GV

Anschunkein

Altweiberparty nach alter Tradition und Sitte mit traditionellen Karnevalshits, Schlagern und Oldies.

Eintritt frei, 02181-74438 | 13 Uhr | Erfruhe, Vev.



© Stulte

Das Ende vom Anfang

Zwei Freunde, die durch dick und dünn gehen, die zusammen Musik machen, zusammen tanzen und zusammen untergehen. Eine Freundschaft, die mit jeder schlimmen Wendung nur noch inniger wird.

02151-805125 | 20 Uhr | Fabrik Heeder, KR

FREITAG, 5.2.16

Der Rosenkavalier

Komödie mit Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal mit Musik von Richard Strauss.

02166-6151100 | 19 Uhr | Theater MG

Die Ballade vom Horizont ... der Swing geht weiter

Eine Hommage an die Traumfabrik, in der ebensoviele Traum wie Fabrik aufsteigt, nebenbei auch eine gelungene satirische Auseinandersetzung mit Margaret Mitchells 1936 erschienenem Millionenerfolg und den rassistischen Stereotypen. Und nicht zuletzt eine knallknappe Studie über Männer im Stress.

02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

SAMSTAG, 6.2.16

Kinderschminken zu Karneval

Ob Clown, Fee, Tiger, Prinzessin oder Pirat: An Karneval können sich alle Kinder professionell

schminken lassen.

11-14 Uhr | Mayersche Buchhandlung, GV

Luca Hänni: When We Wake Up - Tour 2016

Auf dem neuen Album sind 11 Songs, die mit ihren Pop und R'n'B-Einflüssen sehr erwachsen klingen.

0211-73440, Abendkasse | 19.15 Uhr

Capitol Theater, Düsseldorf

Marlene, Judy, Marilyn - Endstation Hollywood

Ein musikalisch-szenischer Abend von Roland Hüve: Drei Darstellerinnen treffen ohne ersichtlichen Grund aufeinander und schlüpfen in ihre Lieblingsrollen, drei der größten Musik- und Filmlegenden des 20. Jahrhunderts: Marlene Dietrich, Judy Garland und Marilyn Monroe!

02151-805125 | 19.30 Uhr | Theater KR

Draußen vor der Tür

Die Geschichte eines Soldaten, der versucht, in einer Gesellschaft wieder Fuß zu fassen, die den Krieg und die nationalsozialistische Ideologie verdrängt. Die so lang und heiß ersehnte Heimkehr wird für Beckmann zur herben Enttäuschung und Entfremdung.

02151-805125 | 20 Uhr | Fabrik Heeder, KR

Lieblings Platz

... oder Im Bann der Koslowski-Konstante. In seiner skurrilen Komödie über urbane Erinnerungsorte und die Tücken des gemeinsamen Älterwerdens schlägt Markus Andrae ein weiteres Mal die Brücke zwischen Schauspiel und Kabarett, zwischen Loriot und „Warten auf Godot“.

02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

SONNTAG, 7.2.16

Petruschka / Offenbach

Eingebettet in das bunte Treiben eines Jahrmarkts erleben wir das Puppenspiel eines Gauklers, dessen Puppen durch eine magische Flötenmelodie zu Menschen werden.

02151-805125 | 16 Uhr | Theater KR

Mondlicht und Magnolien

Eine Hommage an die Traumfabrik, in der ebensoviele Traum wie Fabrik aufsteigt, nebenbei auch eine gelungene satirische Auseinandersetzung mit Margaret Mitchells 1936 erschienenem Millionenerfolg und den rassistischen Stereotypen. Und nicht zuletzt eine knallknappe Studie über Männer im Stress.

02151-805125 | 20 Uhr | Fabrik Heeder, KR

MONTAG, 8.2.16

„Erftblick“, Wevelinghoven

The King's Speech - Die Rede des Königs

Das Drehbuch des berühmten und mit vier Oscars ausgezeichneten Films mit Colin Firth in der Hauptrolle entstand auf Grundlage dieses Theaterstücks.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

Miss Sara Sampson

Lessings Bürgerliches Trauerspiel, 1755 entstanden, hat nichts an Aktualität eingebüßt: die blinde Liebe einer Frau zu einem beziehungsunfähigen Mann ist auch heute nicht selten vorkommendes Phänomen.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

FREITAG, 12.2.16

Netzwerkfrühstück

Maximal 60 Teilnehmer. Anmeldung: Montag bis Freitag. Anmeldeschluss: Montag vor dem Frühstück um 17:00 Uhr. Nicht gemeldete Personen können leider nicht teilnehmen. Kostenbeteiligung 3,- EUR

02181-39711 | 9.30 Uhr | Gem. Christuskirche, GV

Der Rosenkavalier

Komödie mit Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal mit Musik von Richard Strauss.

02166-6151100 | 19 Uhr | Theater MG

Wir können auch anders - 50+ Party

Die garantiert jugendfreie Party mit DJ Ingwart. Hier kommt Eure Musik! Songs, die Euch groß gemacht haben. Songs, die bleiben! 50plus: kann man nicht erklären, muss man leben. Special: bekannte und populäre Coverversionen. AK 8,- EUR. 5er Ticket 35,- EUR

19 Uhr | zakk, Düsseldorf

Macbeth

Die Tragödie von Macbeth ist, dass er den Alptraum von A bis Z erleidet, dass ihn das Böse, das er in die Welt setzt, selbst auffrisst. Ein schwarzes Meisterwerk Shakespeares.

02151-805125 | 19.30 Uhr | Theater KR

Miss Sara Sampson

Lessings Bürgerliches Trauerspiel, 1755 entstanden, hat nichts an Aktualität eingebüßt: die blinde Liebe einer Frau zu einem beziehungsunfähigen Mann ist auch heute nicht selten vorkommendes Phänomen.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

Lieblings Platz

...oder Im Bann der Koslowski-Konstante. In seiner skurrilen Komödie über urbane Erinnerungsorte und die Tücken des gemeinsamen Älterwerdens schlägt Markus Andrae ein weiteres Mal die Brücke zwischen Schauspiel und Kabarett, zwischen Loriot und „Warten auf Godot“.

02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

SAMSTAG, 13.2.16

My Fair Lady

Eliza Doolittle, einfaches Blumenmädchen mit deftigem Straßenslang redet gern. Unverhofft kommt der prahlerische Phonetikprofessor Henry Higgins daher und behauptet, sie durch intensives Sprachtraining binnen weniger Monate zur feinen Lady umerziehen zu können.

02151-805125 | 19.30 Uhr | Theater KR



© RLT Neuss

Geliebte Aphrodite (Mighty Aphrodite)

Geradezu im Jahresrhythmus widmet sich Woody Allen seit den 1960er Jahren in seinen Filmen den Mysterien des Zusammenlebens von Mann und Frau.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

Lieblings Platz

...oder Im Bann der Koslowski-Konstante. In seiner skurrilen Komödie über urbane Erinnerungsorte und die Tücken des gemeinsamen Älterwerdens schlägt Markus Andrae ein weiteres Mal die Brücke zwischen Schauspiel und Kabarett, zwischen Loriot und „Warten auf Godot“.

02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

SONNTAG, 14.2.16

Miss Sara Sampson

Lessings Bürgerliches Trauerspiel, 1755 entstanden, hat nichts an Aktualität eingebüßt:

die blinde Liebe einer Frau zu einem beziehungsunfähigen Mann ist auch heute nicht selten vorkommendes Phänomen.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

Orgel plus... Viola d'amore

Werke für Viola d'amore solo von Johann Sebastian Bach. Werke von Max Reger zum Internationalen Reger-Jahr. Andreas Illgner, Viola d'amore, Karl-Georg Brumm, Orgel. Eintritt 8,- EUR, Förderer 6,- EUR, Schüler 3,- EUR, nur Abendkasse

17 Uhr | Christuskirche GV

The King's Speech - Die Rede des Königs

Das Drehbuch des berühmten und mit vier Oscars ausgezeichneten Films mit Colin Firth in der Hauptrolle entstand auf Grundlage dieses Theaterstücks.

02131-269933 | 18 Uhr | RLT, Neuss

Einst. um eine Mitlernacht

Solo-Theaterstück nach Edgar Allan Poe. Schon der Name verursacht Schauerstimmen und Gänsehaut, erinnert an lebendig Begrabene, an alte Gemäuer, die in stürmischer Nacht im Moor versinken, an dröhnenden Herzschatz unter den Fußbodendielen und natürlich an den Raben.

02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

Draußen vor der Tür

Die Geschichte eines Soldaten, der versucht, in einer Gesellschaft wieder Fuß zu fassen, die den Krieg und die nationalsozialistische Ideologie verdrängt. Die so lang und heiß ersehnte Heimkehr wird für Beckmann zur herben Enttäuschung und Entfremdung.

02151-805125 | 20 Uhr | Fabrik Heeder, KR

MONTAG, 15.2.16

Miss Sara Sampson

Lessings Bürgerliches Trauerspiel, 1755 entstanden, hat nichts an Aktualität eingebüßt: die blinde Liebe einer Frau zu einem beziehungsunfähigen Mann ist auch heute nicht selten vorkommendes Phänomen.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

DIENSTAG, 16.2.16

Tanzen

Tanzen unter Anleitung eines Tanzlehrers. Wunderbares Training für Kopf und Körper. Kein Tanzpartner erforderlich. Es entstehen Kosten!

02181-71117 | 10.30 Uhr | TZ Krüppel, GV

Nordic Walking

Ein anspruchsvolles Training für Körper und Geist, weil fast alle Muskelgruppen angesprochen werden und viele Bewegungsabläufe koordiniert werden müssen. Die Anleitung führt ein ausgebildeter Trainer durch.

02182-8245861 | 9.30 Uhr | Spielspinne, GV

02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

SAMSTAG, 13.2.16

Internationalle Tanzwachen

Alonzo King Lines Ballet, San Francisco. Direktor Alonzo King - er gilt schon lange als einer der feinsten Choreographen der Welt, hohe Musikalität, eine eigene Form zeitgenössischer und neoklassischer Bewegungssprache, hervorragend ausgebildete Tänzerinnen und Tänzer sowie subtiles Lichtdesign sind seine Markenzeichen.

02131-52699999 | 20 Uhr | Stadthalle Neuss

Geliebte Aphrodite (Mighty Aphrodite)

Geradezu im Jahresrhythmus widmet sich Woody Allen seit den 1960er Jahren in seinen Filmen den Mysterien des Zusammenlebens von Mann und Frau.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

Lunanera

Das LunaNera Streichquartett arrangiert und spielt ganz traditionelle und sehr moderne Melodien in der klassischen Besetzung: Violine, Violine, Viola und Cello.

02405-40860 | 20 Uhr | Medio., Bergheim

MITTWOCH, 17.2.16

Stadtwanderung

Fußwanderung im Nahbereich der Stadt Grevenbroich. Einkehr möglich.

0157-39676830 | 9.30 Uhr | Christuskirche, GV

Der Prozess

Josef K. scheint in einem Alptraum festzustecken: An seinem dreißigsten Geburtstag wird

er plötzlich verhaftet. Weder zu diesem noch zu irgendeinem anderen Zeitpunkt erfährt er, was er sich hat zu Schulden kommen lassen. Gegen ihn wird ein Prozess angestrengt, doch es erfolgt keine reguläre Anklage.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

Quatsch Comedy Club

Im Februar jagt ein Highlight das nächste: Kaum ist der Karneval vorbei, startet der Quatsch Comedy Club mit fünf hochkarätigen Comedians durch und sorgt im Capitol Theater dafür, dass dem Publikum die gute Laune so schnell nicht vergeht. Mit dabei sind Sebastian Schnoy, Achim Knorr, Hieronymus, Maïke Greine und Özgür.

0211-73440 oder an der Abendkasse
20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

KNARF - A Tribe Called Knarf

In derart selbstironischer, neodadaistisch anmutender Manier werden hier Rock- und Popklischees auf Korn genommen und ganz nebenbei kluge Texte in angriffslustige und ganz nebenbei verpackt. Im Erbe der Hamburger Schule und Kraftwerk und neuem Album.

0221-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

DONNERSTAG, 18.2.16

Stadtspaziergang

Spaziergang in der Stadt. Besonders für Personen mit Rollator oder leichten Behinderungen geeignet. Einkehr möglich.

0157-39676830 | 10 Uhr | Christuskirche, GV



© RZ Diesner

„Jüngst“-Meisterkonzert

In Kooperation mit der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf, Jungstudenten aus der Klavierklasse von Prof. Barbara Szczepanska. Werke von Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin und Franz Liszt.

02131-52699999 | 11 Uhr | Zeughaus Neuss

Slava's Snow Show

Poetisch, romantisch, melancholisch: Slava's Snowshow berührt und bewegt seit fast 20 Jahren weltweit ein riesiges Publikum. Das liebt den Charme und die mitunter tieftraurige Komik von Slava Polunin, einem der berühmtesten Clowns und Gaukler dieser Zeit.

0211-73440 oder an der Abendkasse
20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

FREITAG, 19.2.16

Ralph Hintzen und Lutz Stolz

Konzert. Weitere Infos unter E-Mail: info@judithdielammer.de

20 Uhr | Galerie Judith Dielammer, GV

Villagers

Indie Folk from Ireland. Die Band um Singer-S

Kaum ist der Karneval vorbei, startet der Quatsch Comedy Club mit fünf hochkarätigen Comedians durch und sorgt im Capitol Theater dafür, dass dem Publikum die gute Laune so schnell nicht vergeht. Mit dabei sind Sebastian Schnoy, Achim Knorr, Hieronymus, Maike Greine und Özgür.

0211-73440 oder an der Abendkasse 20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Slava's Snow Show
Poetisch, romantisch, melancholisch: Slava's Snowshow berührt und bewegt seit fast 20 Jahren weltweit ein riesiges Publikum. Das liebt den Charme und die mitunter tieftraurige Komik von Slava Polunin, einem der berühmtesten Clowns und Gaukler dieser Zeit.

0211-73440 oder an der Abendkasse 20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

SchlagerJazz
SchlagerJazz? Nie gehört!? In Ihrem neuen Programm kreieren Timo Bader und Harry Heib mit einer Schar hochkarätiger Musiker ein völlig neuartiges Musikgenre: Eben SchlagerJazz!
02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

SONNTAG, 21.2.16

Reisen in die Neue Welt

Werke von Vittorio Giannini, Astor Piazzolla, Alberto Ginastera und Héctor Ulises Passarella Héctor Ulises Passarella, Bandoneon-Leitung Lavard Skou Larsen.

02131-5269999 | 11 Uhr | Zeughaus Neuss

Rettet den Zirkus

Der Clown und Besitzer, Peppino, kann seine Artisten nicht mehr bezahlen, weil das Publikum ausbleibt. Ausgerechnet Peppinos Bruder Francesco macht ihm Konkurrenz mit einem Zirkus, der eine besondere virtuelle Show bietet und die Zuschauer in Scharen anzieht. Ab 5 Jahren, ca. 90 Min. + Pause.

02405-40860 | 16 Uhr | Medio., Bergheim

Zu spät! Zu spät! Zu spät!

An einem entlegenen Tagungsort treffen sich fünf Frauen und Männer. Sie sind Teilnehmer an einem Coaching-Seminar, das hier stattfinden soll. Alle sind unzufrieden mit der eigenen Lebens- und Arbeitssituation und wollen ihrem Leben eine neue Richtung, einen neuen Sinn geben.

0221-524242 | 18 Uhr | TIB, Köln

Die Ballade vom Horizont ... der Swing geht weiter
Ein poetisches Stück mit viel Musik der 40er Jahre. Erfüllte Hoffnungen und geplätzte Träume, Heimweh und Neuanfang in einem fremden Land.

02131-277499 | 19 Uhr | TAS, Neuss

Slava's Snow Show

Poetisch, romantisch, melancholisch: Slava's Snowshow berührt und bewegt seit fast 20 Jahren weltweit ein riesiges Publikum. Das liebt den Charme und die mitunter tieftraurige Komik von Slava Polunin, einem der berühmtesten Clowns und Gaukler dieser Zeit.

0211-73440 oder an der Abendkasse 20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

MONTAG, 22.2.16

Zu spät! Zu spät! Zu spät!

An einem entlegenen Tagungsort treffen sich fünf Frauen und Männer. Sie sind Teilnehmer an einem Coaching-Seminar, das hier stattfinden soll. Alle sind unzufrieden mit der eigenen Lebens- und Arbeitssituation und wollen ihrem Leben eine neue Richtung, einen neuen Sinn geben.

0221-524242 | 18 Uhr | TIB, Köln

DIENSTAG, 23.2.16

Tanzen

Tanzen unter Anleitung eines Tanzlehrers. Wundbareres Training für Kopf und Körper. Kein Tanzpartner erforderlich. Es entstehen Kosten!

02181-71117 | 10.30 Uhr | TZ Krüppel, GV



Alles erlaubt?

Figurentheater nach dem gleichnamigen Kinder-

buch-Klassiker, für Kinder ab vier Jahren, Theater Mario Klimek
02133-257320 | 11+15 Uhr | Kulturhalle DOR

Nordic Walking

Ein anspruchsvolles Training für Körper und Geist, weil fast alle Muskelgruppen angesprochen werden und viele Bewegungsabläufe koordiniert werden müssen. Die Anleitung führt ein ausgebildeter Trainer durch.

02182-8245861 | 15.30 Uhr | Spielspinne, GV

Rhapsodie und Rumba (UA)

Mit der Choreografie „Boom boom“ widmet sich Ballettdirektor Robert North der reichhaltigen Tradition des Blues und lässt sich von dieser populären afroamerikanischen Musik tänzerisch inspirieren.

02151-805125 | 19.30 Uhr | Theater KR

Ballet Revolución

Überbordende Energie, waghalsige Sprünge und sinnliche Moves zwischen Ballett und Streetdance treffen auf den unwiderstehlichen Live-Sound internationaler Club-Hits, auf Pop, R&B, Hip-Hop und feurige lateinamerikanische Rhythmen.

0211-73440 oder an der Abendkasse 20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Das Ende vom Anfang

Zwei Freunde, die durch dick und dünn gehen, die zusammen Musik machen, zusammen tanzen und zusammen untergehen. Eine Freundschaft, die mit jeder schlimmen Wendung nur noch inniger wird.

02151-805125 | 20 Uhr | Fabrik Heeder, KR

MITTWOCH, 24.2.16

Stadtwanderung

Fußwanderung im Nahbereich der Stadt Grevenbroich. Einkehr möglich.

0157-39676830 | 9.30 Uhr | Christuskirche, GV

Andy McKee

Aufgewachsen in Topeka, Kansas entdeckte er im Alter von 16 Jahren die Akustikgitarre für sich und legte die E-Gitarre beiseite. Er übte mit Begeisterung um die Musik von Michael Hedges, Don Ross, Billy McLaughlin und Preston Reed spielen zu können. Er gehört heute zu den besten Fingerstyle-Gitaristen weltweit.

0211-73440 oder an der Abendkasse 20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Ballet Revolución

Überbordende Energie, waghalsige Sprünge und sinnliche Moves zwischen Ballett und Streetdance treffen auf den unwiderstehlichen Live-Sound internationaler Club-Hits, auf Pop, R&B, Hip-Hop und feurige lateinamerikanische Rhythmen.

0211-73440 oder an der Abendkasse 20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Kaya Yanar - „Planet Deutschland“ - WarmUp

Der Weltenbummler unter den Komikern hat viele Länder bereist und musste schon so einige Kulturschocks verdauen, aber „Planet Deutschland“ fasziniert ihn nach am meisten. Kaya kam aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Kommst Du, Guckst Du, Lachst Du!

02166-133930 | 20.30 Uhr

Das Rote Krokodil, Mönchengladbach

DONNERSTAG, 25.2.16

Stadtspaziergang

Spaziergang in der Stadt. Besonders für Personen mit Rollator oder leichten Behinderungen geeignet. Einkehr möglich.

0157-39676830 | 10 Uhr | Christuskirche, GV

Singen

Modernes Liedgut, Kanon, Volkslieder und Vorschläge aus der Gruppe.

02181-73160 | 10.30 Uhr

Albert Schweitzer Haus, Grevenbroich

Dogville

Amerika in den dreißiger Jahren, zur Zeit der Großen Depression. Da taucht, verfolgt von Gangstern, eine Fremde in Dogville auf: Grace, eine junge, schöne Frau. Einige Wochen lang geht alles gut. Dann taucht die Polizei mit einem Steckbrief auf, mit dem nach Grace gesucht wird, und der Wind beginnt sich zu drehen.

02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater MG

Kultus Songwriter Lounge

Hinter „Off The Valley“ verbirgt sich Brain DellaValle aus Kanada, den es aber schon seit geraumer Zeit nach Kopenhagen verschlagen hat. Stellenweise erinnert Off The Valley an all die starken und schönen Momente eines Bon Ivers, doch ist die eigene Handschrift unverkennbar.

20 Uhr | Café Kultus, Grevenbroich

Ballet Revolución

Überbordende Energie, waghalsige Sprünge und sinnliche Moves zwischen Ballett und Streetdance treffen auf den unwiderstehlichen Live-Sound internationaler Club-Hits, auf Pop, R&B, Hip-Hop und feurige lateinamerikanische Rhythmen.

0211-73440 oder an der Abendkasse 20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Heiner Schmitz - Organic Undergrund

Der Erststädter Komponist und Saxofonist Heiner Schmitz, hat für sein Projekt „Organic Underground“ Stücke geschrieben und ausgewählt, die gleichermaßen in Herz, Hirn und Beine gehen.

02405-40860 | 20 Uhr | Medio., Bergheim

FREITAG, 26.2.16

Netzwerkfrühstück

Maximal 60 Teilnehmer. Anmeldung: Montag bis Freitag. Anmeldeschluß: Montag vor dem Frühstück um 17:00 Uhr. Nicht gemeldete Personen können leider nicht teilnehmen.

Kostenbeteiligung 3,- EUR 02181-39719.30 Uhr | Gemeindesaal Christuskirche, GV

Macbeth

Die Tragödie von Macbeth ist, dass er den Alptraum von A bis Z erleidet, dass ihn das Böse, das er in die Welt setzt, selbst auffrisst. Ein schwarzes Meisterwerk Shakespeares.

02151-805125 | 19.30 Uhr | Theater KR

Die Leiden des jungen Werther

Johann Wolfgang Goethes Briefroman von 1774 ist eines der erfolgreichsten und folgenreichsten Erzählwerke, bietet er doch tiefe Einblicke in das Seelenleben seines Titelhelden.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss



© Volker Beushausen

M - Eine Stadt sucht einen Mörder

Krimi nach dem gleichnamigen Meisterwerk von Fritz Lang. Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel, Info-Tel.: 02133-257338

20 Uhr | Bettina-von-Arnim-Gymnasium, DOR

Ballet Revolución

Überbordende Energie, waghalsige Sprünge und sinnliche Moves zwischen Ballett und Streetdance treffen auf den unwiderstehlichen Live-Sound internationaler Club-Hits, auf Pop, R&B, Hip-Hop und feurige lateinamerikanische Rhythmen.

0211-73440 oder an der Abendkasse 20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

SAMSTAG, 27.2.16

My Fair Lady

Eliza Doolittle, einfaches Blumenmädchen mit deftigem Straßenslang redet gern. Unverhofft kommt der prahlerische Phonetikprofessor Henry Higgins daher und behauptet, sie durch intensives Sprachtraining binnen weniger Monate zur feinen Lady umzuwandeln zu können.

02151-805125 | 19.30 Uhr | Theater KR

Dogville

Amerika in den dreißiger Jahren, zur Zeit der Großen Depression. Da taucht, verfolgt von Gangstern, eine Fremde in Dogville auf: Grace, eine junge, schöne Frau. Einige Wochen lang geht alles gut. Dann taucht die Polizei mit einem Steckbrief auf, mit dem nach Grace gesucht wird, und der Wind beginnt sich zu drehen.

02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater MG

Ballet Revolución

Überbordende Energie, waghalsige Sprünge und sinnliche Moves zwischen Ballett und Streetdance treffen auf den unwiderstehlichen Live-Sound internationaler Club-Hits, auf Pop, R&B, Hip-Hop und feurige lateinamerikanische Rhythmen.

0211-73440 oder an der Abendkasse 20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Nachtschwärmer Trödelmarkt

Trödelmarkt im zakk hat ja bekanntlich Tra-

dition. Nur diesmal geht's Indoor. Den ganzen Abend darf gemütlich gelollet und geklönt werden. In der Kneipe gib't leckeres Essen und DJ Phonoman sorgt für die richtige Atmosphäre. AK 2,- EUR

20 Uhr | zakk, Düsseldorf

SONNTAG, 28.2.16

Ballet Revolución

Überbordende Energie, waghalsige Sprünge und sinnliche Moves zwischen Ballett und Streetdance treffen auf den unwiderstehlichen Live-Sound internationaler Club-Hits, auf Pop, R&B, Hip-Hop und feurige lateinamerikanische Rhythmen.

0211-73440 oder an der Abendkasse 14 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Ramayana. Ein Heldenversuch

Der Chor langweilt sich, er lüngert herum, ziellos, planlos. Es fehlt etwas im Leben - etwas Aufregendes, etwas Großes! Etwas ... ja!, etwas HELDENHAFTES. Wo aber soll man noch einen Helden finden in einer Zeit, in der scheinbar alle schon da waren?

02131-269933 | 18 Uhr | RLT, Neuss

Frau Müller muss weg

Die Schullaufbahn ihrer Kinder bedeutet für Eltern ein eiferndes Rennen um die Poleposition. Widersacher, die den Kleinen auf dem Feldzug zur Exzellenz im Weg stehen, müssen mit allen Mitteln aus dem Weg geräumt werden. So auch Frau Müller, die Lehrerin.

0221-524242 | 18 Uhr | TIB, Köln

Macbeth

Die Tragödie von Macbeth ist, dass er den Alptraum von A bis Z erleidet, dass ihn das Böse, das er in die Welt setzt, selbst auffrisst. Ein schwarzes Meisterwerk Shakespeares.

02151-805125 | 19.30 Uhr | Theater KR

Cavalo de Santo - Das Pferd des Heiligen (UA)

Das Pferd des Heiligen, nennt sich in der afrobrazilianischen Religion derjenige, von dem eine Gottheit oder ein Geist aus der Vergangenheit Besitz ergreift. Bessen von brasilianischen Stereotypen führen Inácio und Graça durch die facettenreiche Identität des Landes.

02166-6151100 | 20 Uhr | Theater MG



© Marcus Höhn

Sarah Kuttner liest „180 Grad Meer“

Sarah Kuttner blickt mit ihrem neuen Roman aufrichtig und berührend oder gewohnt humorvoll auf die Widersprüche des Lebens, die es in unserer Zeit auszuhalten gilt. VVK 13,- EUR / AK 16,- EUR / zakk-VVK-Gebühr nur 1,50 EUR

20 Uhr | zakk Düsseldorf

MONTAG, 29.2.16

Theaterchor: Die Unerhörten

Arielle, Die Schöne und das Biest, Tarzan, Bambi. Im Theaterchor beschäftigen wir uns im Februar mit den Disneyhelden unserer Kindheit und singen zusammen mit der überaus musikalischen Leiterin des Malsaa's, Sarah Durry, die schönsten Disneysongs. Karten nur an der Theaterkasse, Eintritt 5 EUR

19 Uhr | RLT, Neuss

Köln lesen zu zweit

Es lesen: Karsten Schwanke, ARD-Meteorologe, liest aus „Ab jetzt ist Ruhe“ von Marion Brasch, Kathrin Möller, Architektin und Vorstandsmitglied der GAG liest aus „América“ von T.C. Boyle. 0221-524242

20 Uhr | TIB, Köln

Was auch immer Sie unternehmen, wir wünschen Ihnen viel Spaß!

GREVENBROICHER KULTURNEWS

DIENSTAG, 2.2.16

Vorlesen und Basteln

Für Kinder ab 5. Die Veranstaltungsreihe zur Leseförderung in der Stadtbücherei. Eintritt frei, Spenden für Bastelmaterial willkommen.

02181-608644 | 20 Uhr | Stabü, Stadtparkinsel

MITTWOCH, 10.2.16

Die Höllenfahrt des Dr. Faust

Gespielt von den Koblenzer Puppenspielen. Geeignet für Erwachsene und Jugendliche. Eintritt: 12 EUR (8 EUR für Schüler).

02181-608656 | 20 Uhr | Museum Villa Erkens

DONNERSTAG, 11.2.16

Die Bremer Stadtmusikanten

Gespielt vom WODO Puppenspiel aus Mülheim. Eintritt: 6 EUR, Ab für alle 4 Kindervorstellungen: 16,- EUR

02181-608656 | 15 Uhr | Museum Villa Erkens

Bilderbuchzwerge

Attraktive und spannende Bilderbücher wecken bei den kleinen Besuchern (0 - 3 Jahre) die Lust auf Bücher, während die Eltern das Medienangebot der Stadtbücherei entdecken.

02181-608643 | 15 Uhr | Stabü, Stadtparkinsel

Leselust

Interessierte Bücherfreunde treffen sich um Leseerfahrungen und Anregungen auszutauschen. Das Thema wird bei jedem Treffen für das nächste Mal besprochen. Anmeldung nicht erforderlich.

02181-608643 | 18 Uhr | Stabü, Stadtparkinsel

27.09.2015 - 03.04.2016

Schützende Engel und himmlische Helfer

In den Wohnräumen des Kleinbürgerlums bei der Konfessionen erfreuten sich die Schutzengeldarstellungen seit dem ausgehenden 19. Jahrhunderts großer Beliebtheit. Die Bildträger sind vielfältig: Auf Prägedruckten, Stanzspitzenbildern, Postkarten und farbigen Drucken der Zeit finden sich die Motive wieder. Die Größe der Exponate reicht vom kleinformalen Andachtsbild bis zum großformatigen Öldruck.

02131-904141 | Clemens Sels Museum, Neuss

08.11.2015 - 14.02.2016

CATHY WILKES

Eine Versammlung von Werken seit 1998, sowohl Rauminstallationen und Skulpturen als auch Gemälden und Skizzen, die nunmehr von der Künstlerin miteinander verbunden werden und zu einer großen Arbeit verschmelzen. Cathy Wilkes ist eine Künstlerin, die eher selten und mit großem Bedacht ausstellt.

02161-252637 | Städt. Museum Abteiberg, MG

14.11.2015 - 21.02.2016



Joan Mitchell

Die legendäre Künstlerin entwickelte im Um-

FREITAG, 12.2.16



Hänsel und Gretel

Gespielt vom Figurentheater „Papperlapuppi“ aus Köln. Eintritt: 6 EUR, Ab für alle 4 Kindervorstellungen: 16,- EUR

02181-608656 | 15 Uhr | Museum Villa Erkens

SAMSTAG, 13.2.16

Der Froschkönig

Gespielt vom Mimikry Figurentheater aus Köln. Eintritt: 6 EUR, Ab für alle 4 Kindervorstellungen: 16,- EUR

02181-608656 | 15 Uhr | Museum Villa Erkens

SONNTAG, 14.2.16

Schneeweißchen und Rosenrot

Gespielt von den Koblenzer Puppenspielen. Eintritt: 6 EUR, Ab für alle 4 Kindervorstellungen: 16,- EUR

02181-608656 | 15 Uhr | Museum Villa Erkens

Führung durch die Ausstellung

Thomas Wolff, M.A., Eintritt: 6 EUR

02181-608656 | 15.15 Uhr | Museum Villa Erkens

MITTWOCH, 17.2.16

Sing mit Johannes Brand

Johannes Brand spielt auf der Gitarre und singt mit dem Publikum in der Villa Erkens Evergreens, Pop-Hits und Lieder. Eintritt: 8 EUR

02181-608656 | 20 Uhr | Museum Villa Erkens

DONNERSTAG, 18.2.16

Bilderbuchkino für Kinder ab 3 Jahren

Das Shopping- und Freizeitcenter in Grevenbroich

Was findet am 21. Februar im Monti statt?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

11 12 13

Wir gratulieren der Gewinnerin aus dem letzten Monat: Frau B. Schneider aus Jüchen

+++ Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen 50-EURO-EINKAUFSGUTSCHEIN +++

Senden Sie Ihre Lösung an:
Montanushof Centermanagement
 Stichwort: Kreuzworträtsel
 Ostwall 31 - 41515 Grevenbroich
 Oder an der Info abgeben!

MONTANUSHOF
 Ihr Einkaufscenter in Grevenbroich

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei zu vielen Einsendungen entscheidet das Los. Mitarbeiter vom Montanushof und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Einsendeschluss ist der 16.02.2016. Der Gewinner wird im nächsten Stadtblatt veröffentlicht.

MONTANUSHOF
 Ihr Einkaufscenter in Grevenbroich

Wende- ruf beim Segeln	Kürzel für Läng- spieltafel	follikelartig, schlauch- artig	ugs. kurz für Düsen- flugzeug	Jochen, verst. dt. Rennfahrer	Vorn. des ehem. Fußballers Matthäus	Abk. Public Relations	engl. leicht, einfach	ugs. für Ärger, Wut	gespaltene Haarspitzen	weltw. ein- deutige Adresse im Internet	Krach, Radau
anmü- tiger, weibl. Naturgeist			ugs. kurz für Auskunft			Bedauern d. eig. Handelns		engl. Wort für Musikbox	weibl. Form des Na- mens Paul		
			Abk. für circa, ungefähr	Top-Level- Domain Italien	Automarke des Fiat Konzerns	kurzer, spontaner Schmerz- laut		zustimmen- de Antwort	abgeteil- te Gar- tenfläche	rhyth- mischer Sprech- gesang	
Verwah- rungskonto für Aktien	trägerloses, versteiftes Oberteil	Jubelwelle im Stadi- on: La ...	Initialen von Vuitton	Strom zur Nordsee	Anwesen, Gebäude		kurzer Metallstift	Papstse- gen: "... et orbi"	Bruce, die Kung-Fu- Legende		
seitlich, ne- bereinan- der stehend							Spitzne- me für die Bewohner der USA		Ruinenstät- te auf Kreta	Vorn. der Meysel	Freiluftkon- zert (engl.)
Farbton, Tarnfarbe			Behörden- kürzel	träges Edelgas	immergrü- ner Na- delbaum		Vorn. der Frau Och- senknecht	an dieser Stelle; an- wesend	Epos v. Homer	Polarvolk mit offi- ziellem Na- men Inuit	
			Hollywoods Film- schwein- chen			erster Versuch (auf ...)		kanad. See in Ontario	Abk. für königlich		Uschi, dt. Schaus- pielerin
Land mit der Haupt- stadt Bag- dad	Frankatur, Empfänger bezahlt					Vorn. der Ekberg	ehem. Stür- mer der Bl. (Ku- gelblitz)		mittelal- terliches Handels- schiff		
ein ganz norma- ler Tag					Bollwerk, Bastion			auf der Plattform Xing ak- tiv sein			
(Pflanzen) mit Erde versehen	Abk. Eu- ropameis- erschaft	Verserzäh- lung; Hel- dengedicht	Horrorfilm: "Das ..."			bunter Tropen- papagei		Endab- schnitt des Fußes	Aderschlag geföhlt am Handgelenk		Abk. für ad acta
				Ungläubi- ger, Gott- loser	Verläss- lichkeit	kleine pla- netenähni- che Objekte	Abk. für Sommerzeit	auch Ad- vokaat genann- ter Likör	Vorn. der Dion (Titanic- Titelsong)	scherzh. für Ost- deutscher	
röm. Ziffer für zwei	Vorn. des Ex-Mannes von Tina Turner	Märchen- held aus '1001 Nacht'	ugs. scherzh. für Geld	Org. der Globali- sierungs- gegner		Bez. für die Kegel beim Bowling	Messung der Hirn- ströme (Abk.)		Initialen des Modells Schiffer	Abk. für Abbildung	Johan- nes, ehem. dt. Basket- ballspieler
	Kürzel der 68er Be- wegung			Schund, Ramsch		bauchiges Glasgefäß				Ausruf des Erstaunens	Initialen der Kidman
Wagen mit Kutschbock					Mietauto mit Fahrer			eine Verlö- bung lösen			
			gegorener Honigwein	der weise Nachtvogel			chem. Bez. für Zinn	griechi- scher Buchstabe	Abk. für Erdschoss	Abk. Baye- risches Ro- te Kreuz	
Stadt in Frankr., an der Maas	Mario, verst. ku- ban. Jazz- musiker	ugs. für Nicht- Wissender			Rachel, Schaus- pielerin (Red Eye)	jemanden zornig machen	Tick, Mar- otte, Macke		Rheinfel- sen der Rheinnixe	die Initia- len He- mingways	Name des griech. Göt- terboten
Windbe- wegung				Stacheltier	Fahrrad mit Hilsmotor			Stempelab- druck; Brief- verschluss		gelände- gängiges Motorrad	
					Antilleninsel	erzählende Literatur			bayr. Frauen- kurzname	Raub- tierpote	dänische Münze
Magnet- stein	Vorn. des Comedi- an Appelt	Tonart (Grund- ton e)	Figur aus 'Doktor Schwago'	schwel- endes Feuer	Unfrie- de, Zwist		Hindernis beim Pfer- despringen	grillige Schlangen			Sänger des Erfolgshits 'Lonley'
letzte Stre- cke vor dem Ziel						kanarische Hippi-Insel				nl. Käse- Stadt	
					Vorn. des Autors Fleming	ugs. für ehem. Partner	Vorn. von Brands er- ster Ehefrau			Ausstieg, Schiffs- Ladeklappe	
Tony, Mime (Männer- wirtschaft)	geistl. Lehrer der Hindus			Abk. für Austausch- motor		franz. Wort für sehr		Abk. für Südwesten		Vorn. des Sängers Ramazzotti	
Kunstfi- gur des Sacha Ba- ron Cohen				Kurzform zu Gisela		Kürzel für ein dt. Bun- desland			röm. Hee- reiseinheit		



Ein Werk,
ein Werkstoff:
Aluminium.

Mehr als 1900 Mitarbeiter. Mehr als 600.000 Tonnen.
Oft dünner als Ihr Haar. Und unendlich nützlich.

Aluminium lässt sich unendlich oft recyceln. Jede
Tonne unserer Walzprodukte spart 9,6 Tonnen CO₂.

Hydro Aluminium Rolled Products GmbH
Aluminiumstraße 1
Grevenbroich

www.hydro.com/deutschland



Change is good.

Der neue Hyundai Tucson

Preisvorteil
bis zu
3.400 €



Der neue Hyundai Tucson blue 1.6 GDi Classic

Preisvorteil 3.400,- EUR!

>>> Unser Angebotspreis: ab nur 18.990,- EUR



Kraftstoffverbrauch innerorts 7,9 l/100 km, außerorts 5,4 l/100 km, kombiniert 6,3 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 147 g/km; Effizienzklasse C.

*5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

¹Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH, Kaiserleipromenade 5, 63067 Offenbach.

Autozentrum GERRESHEIM GmbH & Co.KG

Am Hammerwerk 9-11
41515 Grevenbroich
02181-49480
www.az-gerresheim.de


Autozentrum GERRESHEIM



HYUNDAI
NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.